

schenbacher
östli





FEIERN SIE MIT UNS!

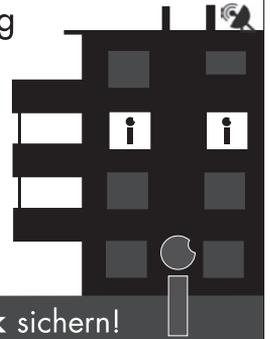
Samstag, 9. Februar 2019
10:00 bis 16:00 Uhr

1. NEUERÖFFNUNG Wir launchen unseren neuen «Laden» - natürlich in der Cloud: Den **innostore.ch!**

2. WIEDEREINRICHTUNG Unsere Büros sind fertig eingerichtet und wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf unseren neuen Standort anzustossen.

| innosolutions |
Web Kommunikation ICT

Zielacherstrasse 25 | im 2. OG
041 449 03 87 | innosolutions.ch



Jetzt auf **innostore.ch** eintragen & **Eröffnungsgeschenk** sichern!

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach

Die Adresse für:

- die speziellen **Desserts**
- Ihren **Sonntags-Brunch**
- mit Liebe zubereitete **Menus**
- die grosse **Brotauswahl**
- **Apéro-** und **Dessertbuffet**
- Ihre **Feier** in geschlossener Gesellschaft



Brioche
Bäckerei · Café

Unterdorfstrasse 29 6274 Eschenbach Tel. 041 448 11 25
s'Brioche ist täglich geöffnet und rollstuhlgängig

**Mittwoch, Donnerstag
bis 23.30 Uhr
geöffnet!**

120  **JAHRE
MODELLE**



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

120 JAHRE OPEL! FEIERN SIE MIT UNS!
GEBOREN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.

 **GARAGE
Galliker**

**Luzernstrasse 59
6274 Eschenbach
www.carplanet.ch**



Die wichtigsten Termine der Gemeinde

Februar

09.	Sa.	Altpapiersammlung
10.	So.	Abstimmungssonntag
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
20.	Mi.	Grünabfuhr
27.	Mi.	Erscheint Pöstli

März

11.	Mo.	CVP, FDP Polittalk
12.	Di.	Häckseldienst
13. + 27.	Mi.	Grünabfuhr
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
22.	Fr.	Raiffeisenbank GV
27.	Mi.	Erscheint Pöstli
30.	Sa.	Gewerbeverein GV
31.	So.	Kantonsrat- und Regierungsrats-Wahlen
31.	So.	Beginn Sommerzeit

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumebelegungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an

Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52

Mail: archittraber@bluewin.ch

Februar 2019

02.	Sa.	Escheschränzer Auftritt Säulischränzer		Inwil
02.	Sa.	SSE Ski- und Snowboard Tages- und Halbtageskurse		
05.	Di.	Schule Schwerpunkttag 2		
05.	Di.	ESV Senioren- und Veteranenhock	16.00	Löwen
06.	Mi.	Ref. Kirche Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
09.	Sa.	Gemeinde/ESV Altpapiersammlung		
09.	Sa.	Frau+Familie Sushi selber machen	18.00	Vereinslokal
09.	Sa.	Escheschränzer Auftritt MüHa		Lindenberg
10.	So.	Abstimmungssonntag		
11.	Mo.	Schule Wintersporttag SEK Verschiebedatum – Montag, 18.02.18		
11.	Mo.	Musikschule Klosterkonzert	19.00	Kloster E'bach
11. + 18.	Mo.	Frau+Familie Dekorative Hühner aus Gips		Vereinslokal
13.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
16.	Sa.	EschenBach Natur – Pflege-Einsatz im Moos	08.30–16.30	Info Stand Moos
16.	Sa.	Feldmusik GV		Löwen
16.	Sa.	Escheschränzer Auftritt Burgschränzer-Ball		Hohenrain
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
18.	Mo.	Schule Verschiebedatum Wintersporttag SEK		
19.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
20.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
20.	Mi.	ESV Jugifasnacht		
23.–10.03.		Schule Fasnachtsferien		
23.	Sa.	Männerchor 100. GV	16.00	Löwen
23.	Sa.	Escheschränzer Monsterkonzert, anschliessend Maskenball	18.30	Lindenfeld
27.	Mi.	Senioren aktiv , Im Puls Seniorenfasnacht	14.00	Saal
27.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
27.	Mi.	Escheschränzer Auftritt Schlossruugerball		Altishofen
28.	Do.	Schmutziger Donnerstag		
28.	Do.	Escheschränzer Monsterkonzert		Postplatz
28.	Do.	Im Puls Kinder- und Familienfasnacht	11.00	Saal

März 2019

01.	Fr.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Pfarrkirche Ballwil
01.	Fr.	Beize-Fasnacht Live Musik «Highway»		Löwen
01.	Fr.	Escheschränzer Auftritt Rigischränzer		Weggis
02.	Sa.	Escheschränzer Auftritt Ilauf		Schwarzenberg
02. + 08.	Sa.–Fr.	Schule/ESV Schneesporthlager		
03.	So.	Escheschränzer Messe Kirche anschliessend Gönneranlass	09.00	Pfarrkirche
03.	So.	Escheschränzer Auftritt Raguball		Rain

04.	Mo.	Güdismontag			
04.	Mo.	Escheschränzer Auftritt Credit Suisse, LKB, Ameisizunft,			Luzern
05.	Di.	Escheschränzer Martini-Umzug			Hochdorf
05.	Di.	Beize-Fasnacht Live Musik «Original Chromme vo Baubu»			Löwen
11.	Mo.	Schule Beginn nach Ferien			
11.	Mo.	CVP/FDP Polittalk	19.30		Löwen
11.–22.	Mo.–Fr.	Musikschule Besuchswochen			Unterrichtszimmer
12.	Di.	Gemeinde Häckseldienst			
12.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00		Löwen
13.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr			
13.	Mi.	Frau+Familie Kleine Bäckermeister	13.30		Brioche
14.	Do.	Trachten GV	19.30		Löwen
16.	Sa.	FDP Kantonsrats-Kandidaten im Kieswerk	08.00–11.30		Kieswerk
16.	Sa.	ESV Schneetag			Stoos/Andermatt
16.	Sa.	FC Sarnen – Eschenbach	17.00		Sarnen Seefeld
17.	So.	Feldmusik Matinée mit Brunch, öffentlich mit Anmeldung	09.30		Saal
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00		E-Mail
18.	Mo.	KAB Theater mit der Seniorenbühne Luzern	14.00		Saal
18.–22.	Mo.–Fr.	Schule Schnuppertage 2. SEK			
19.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30		Neuheim
20.	Mi.	Schule Fastengottesdienst & Suppenzmittag	12.00		Pfarrkirche
20.	Mi.	Frau+Familie GV	19.00		Saal
22	Fr.	Raiffeisenbank GV	19.30		TH Neuheim
22.–29.	Fr.–Fr.	Frau+Familie Fasten oder Teilfasten im Alltag			Betagtenzentrum
23.	Sa.	Frau+Familie Stil/Farben/Make-up 60+	11.00–16.00		Vereinslokal
23.	Sa.	FC Eschenbach – Altdorf	18.00		Weierhaus
25.	Mo.	Senioren aktiv Tageswanderung 60+			
25.	Mo.	Elternforum 6274	19.30		MZR Neuheim
26.	Di.	Musikschule Kaleidoskop-Konzert	18.30		MZR Neuheim
27.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr,			
27.	Mi.	Pöstli Ausgabetag			
30.	Sa.	Musikschule Instrumentenfest	10.00–13.00		Inwil
30.	Sa.	FC Brunnen – Eschenbach	18.00		Brunnen
30.	Sa.	Gewerbeverein GV			
31.	So.	Kantonsrat- und Regierungsrats-Wahlen			
31.	So.	Beginn Sommerzeit			
31.	So.	Frau+Familie Chinderfiir (Spaghetti essen)	10.30		Pfarrkirche
31.	So.	Männerchor Begleitung Gottesdienst	10.30		Pfarrkirche
31.	So.	Musikschule Solowettbewerb			Hochdorf



«Wer glücklich sein will, muss sich viel verändern.»

Zeit-Weisheit



Und immer schön cremig bleiben

Guten Tag, liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Ich wünsche Ihnen vorab ein glückliches und erfolgreiches Jahr – ein Jahr mit viel digitaler Fitness und jeder Menge günstiger neuer Möglichkeiten.

Denn unsere Zeit ist ja voll von Chancen und Möglichkeiten, im Positiven wie im Negativen. Der digitale Wandel ist geprägt von Veränderungen, im privaten Bereich, in der unternehmerischen Welt und auch auf gemeindepolitischer Ebene. Vieles ist im Umbruch. Ja, an allen Ecken und Enden werden wir von der grundlegenden Lebens Tatsache konfrontiert: Leben bedeutet Veränderung, ist Bewegung, alles fliesst. Wir sind aufgefordert, ja manchmal sogar gezwungen, mit Veränderungen umzugehen. – Nur wie?

Ich glaube, am besten mit Wachheit, Flexibilität und Sportsgeist: Fitness verlangt Training. Der Umgang mit Veränderungen will also, so

glaube ich, immer und immer wieder trainiert werden. Denn alles ist schwierig, bevor es leicht wird. Ein besseres Übungsfeld für die Muskeln unserer Anpassungsfähigkeit könnten wir uns nicht vorstellen als die Herausforderungen unserer Zeit! Ist es nicht wie im Fitnessraum: dranbleiben und die Gewichte leicht, aber stetig steigern – trainieren, eben!? Veränderungen sportlich zu sehen, das ist nie einfach, aber möglich.

Diese Art von Sportsgeist wünsche ich uns allen, damit wir bewegt und beweglich, fit und wach, geschmeidig und cremig bleiben. Und damit wir es nicht nur schaffen, mit Veränderungen umzugehen, sondern es auch verstehen, sie zu unserem Wohl zu nutzen. Veränderungen sind immer auch eine Chance.

In diesem konstruktiven Sinne schicke ich Ihnen die besten Grüsse

Guido Portmann, Gemeindepräsident



Abstimmung vom 10. Februar 2019

Am 10. Februar 2019 findet folgende Abstimmung statt:

Bund

Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Die persönliche Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 10. Februar 2019, im 1. OG der Gemeindeverwaltung von 10.00–11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 6. Februar 2019 zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Abstimmungsbotschaft und die Erläuterungen verwiesen, welche allen Stimmberechtigten zugestellt wird. Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Im Korrespondenzverfahren (briefliche Stimmabgabe) ist besonders zu beachten:

- ☒ *Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen!*
- ☒ *Die Stimmzettel müssen sich im grünen, neutralen Couvert befinden!*



Kantonsrats- und Regierungsratswahlen vom 31. März 2019

Am 31. März 2019 finden folgende Wahlen statt:

Kanton

- Neuwahl des Kantonsrates für die Amtsdauer 2019–2023
- Neuwahl des Regierungsrates für die Amtsdauer 2019–2023

Die persönliche Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 31. März 2019, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00–11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 27. März 2019 zur Einsichtnahme auf.

Angebot easyvote für junge Stimmberechtigte im Kanton Luzern im 2019

Nach wie vor beteiligen sich junge Stimmberechtigte in der Schweiz weniger stark an Wahlen und Abstimmungen als ihre älteren MitbürgerInnen. Die jährliche Studie von easyvote in Zusammenarbeit mit dem gfs.bern zeigt, dass einer der wiederkehrenden, wichtigen Gründe die Überforderung ist: Für die jungen Stimmberechtigten sind die Abstimmungs- und Wahlunterlagen zu komplex. Das will easyvote ändern. In der easyvote-Broschüre werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen und Wahlen auf jeweils zwei A5 Seiten einfach verständlich und neutral erklärt.

Die Gemeinde Eschenbach hat in Zusammenarbeit mit den Kanton Luzern beschlossen für drei Abstimmungstermine (Mai 2019, November 2019, Februar 2020) und zwei Wahltermine (kantonale und nationale Wahlen 2019) den 18 bis 20-jährigen Stimmberechtigten die Broschüre zuzustellen. Die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen vom 31. März 2019 sind der erste Termin, für welcher Broschüren verschickt werden.

Mit einfach verständlichen und neutralen Informationen erhalten junge Erwachsene damit eine Übersicht zu den Abstimmungsvorlagen nach Hause geschickt. Die Gemeinden leisten so einen wichtigen Beitrag, die jungen Erwachsenen für politische Themen zu sensibilisieren, ihr Interesse zu steigern und gleichzeitig ihre Überforderung abzubauen.



Rückblick 2018

Gemeindeversammlungen

Im letzten Jahr wurden die Stimmberechtigten zu zwei Gemeindeversammlungen eingeladen und hatten dabei zu folgenden Geschäften Stellung zu nehmen:

3. Mai 2018

- Ablage der Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde
- Einräumung Baurecht Wärmeverbund Amstutz Holzenergie AG
- Einräumung Baurecht Aregger Holzbau GmbH/Industriefläche Kieswerk-Areal
- Beitritt zum Gemeindeverband ICT (GICT), Emmenbrücke, per 1. Mai 2018

An der Versammlung nahmen 138 Stimmberechtigte teil. Sie hiessen die Rechnungen und den Beitritt zum Gemeindeverband ICT (GICT) einstimmig gut. Die Einräumung des Baurechts Wärmeverbund Amstutz Holzenergie AG wurde grossmehrheitlich angenommen. Jedoch wurde die Einräumung des Baurechts Aregger Holzbau AG zurückgewiesen.

4. Dezember 2018

- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022
- Budget 2019 Einwohnergemeinde
- Genehmigung der Erfolgsrechnung 2019 mit einem Steuerfuss von 1.5 Einheiten (wie bisher)
- Genehmigung der Investitionsrechnung 2019
- Sonderkredit Förderbandverlängerung im Kieswerk für CHF 1.2 Mio.
- Genehmigung Strassenreglement
- Orientierung über Projektstand Baurecht Aregger Holzbau GmbH und Sammelstelle Kieswerk-Areal

Die Versammlung wurde von 141 Stimmberechtigten besucht. Die Stimmberechtigten hatten den Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022 zustimmend zur Kenntnis genommen, das Budget 2019 bei der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7272 bei unverändertem Steuerfuss von 1.5 Einheiten sowie Investitionen von brutto CHF 9214000 einstimmig genehmigt.

Der Sonderkredit Förderbandverlängerung Kieswerk von CHF 1.2 Mio. und das revidierte Strassenreglement wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Über den Projektstand Baurecht Aregger Holzbau GmbH und die Sammelstelle Kieswerk-Areal wurde orientiert.

Gemeindeabstimmung

Die Stimmberechtigten konnten 2018 über folgende Gemeindevorlage an der Urne abstimmen.

4. März 2018

Der Baukredit für die Erweiterung der Sekundarschule von CHF 7.85 Mio. wurde mit 1160 JA zu 466 NEIN klar angenommen. Die Stimmbeteiligung betrug 65.9 %.

3585 Einwohner am 31. Dezember 2018

Aus der Statistik der Einwohnerkontrolle ergeben sich für das letzte Jahr folgende Zahlen (Klammer 2017):

– Geburten	32	(30)
– Todesfälle	23	(24)
– Trauungen	14	(16)
– Einwohner am 31. Dezember	3585	(3595)
davon Ausländer	387	(394)

Im Stimmregister sind per 1. Januar dieses Jahres 2596 (2577) Stimmberechtigte verzeichnet.

Arbeitslosenstatistik

Zurzeit sind in unserer Gemeinde 41 (36) Personen arbeitslos. Dies sind 1.15 % der Eschen-



bacher Bevölkerung. Davon sind 33 Personen ganz arbeitslos. 8 Personen sind im Zwischenverdienst bzw. in einem Beschäftigungsprogramm tätig.

Es sind dies:

23 Männer 13 Schweizer 10 Ausländer
18 Frauen 17 Schweizerinnen 1 Ausländerin

Erbschaftswesen

Bei der Teilungsbehörde sind 22 (23) Nachlassfälle angefallen. Ende Jahr waren noch 9 (8) pendent. Es wurden Erbschaftssteuern von CHF 13 144.50 (CHF 38 277.25) veranlagt.

Grundstückgewinnsteuern

Im Rechnungsjahr 2018 wurden CHF 623 218.00 (CHF 609 332.90) an Grundstückgewinnsteuern veranlagt.

Handänderungssteuern

Handänderungssteuern wurden CHF 679 757.80 (CHF 216 870.10) veranlagt.

Die Erbschafts-, Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern werden je zur Hälfte auf Kanton und Gemeinde aufgeteilt.

Jahresbericht Betreibungsamt

Unser Betreibungsamt wird durch Sachwalter Stephan Bösch, Hochdorf geführt. Aus seinem Jahresbericht sind folgende Zahlen (Klammer 2017) ersichtlich:

- Betreibungen 607 (584)
- In Betreuung gesetzte Summe CHF 1 411 439 (1 334 899)
- Pfändungen 217 (224)
- Verlustscheine 23 (40)

Dienstjubiläum Claudia Hädinger

Claudia Hädinger darf im Februar 2019 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie hat ihre Tätigkeit vor 10 Jahren im Bauamt Ballwil und

Inwil in Angriff genommen und ist nun im Regionalen Bauamt Oberseetal als Leiterin-Stellvertretung tätig. Wir gratulieren Claudia Hädinger ganz herzlich zu ihrem Dienstjubiläum. Gleichzeitig danken wir ihr für ihren Einsatz im Dienste des Regionalen Bauamtes Oberseetal. Wir wünschen Claudia Hädinger weiterhin viel Freude und Genugtuung bei ihrer Arbeit.

Statistik Mobility 2018

Jahr	Fahrten	km	Nettokosten Eschenbach
2018	250	11 026	5772.70
2017	241	9847	3780.00
2016	251	8613	2974.30
2015	234	7599	3382.55
2014	243	10708	83.15

Als Energiestadt sind wir an Carsharing interessiert und wollen dies auch weiterbetreiben. Die Kosten dazu sollten aber verhältnismässig sein. Die Gemeinde und die Umweltkommission schauen sich daher nach möglichen Alternativen ab 2020 um.

Einbürgerung

Mit Entscheid vom 10. Januar 2019 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 25. Oktober 2018 zugesicherte Gemeindebürgerrecht und gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 5. Dezember 2018, das Luzerner Kantonsbürgerrecht erteilt, an:

- Ukéhaxhaj Arbnore,
Rothenburgstrasse 10

Wir gratulieren Arbnore Ukéhaxhaj herzlich zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechts.



Umfrage Botschaft Gemeindeversammlung

Im Rahmen der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wurde eine Meinungsumfrage zum Thema «Wie soll sich die Gemeinde Eschenbach bevölkerungsmässig entwickeln?» durchgeführt. Teilgenommen haben 46 Personen sowie eine Schulklasse der 3. Sekundarstufe in Eschenbach.

Die Auswertung der Umfragen sieht wie folgt aus (Grafiken rechts):

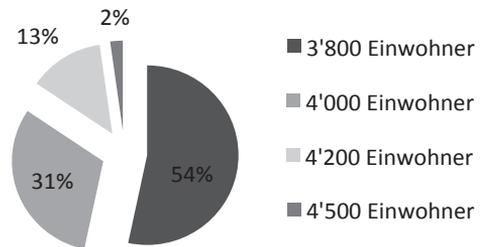
Diese Umfrageergebnisse dienen als Anhaltspunkte für die bevorstehende Ortsplanungsrevision.

Unter den Teilnehmenden wurden drei Gemeinde-Tageskarten der SBB 2019 ausgelost. Gewonnen haben:

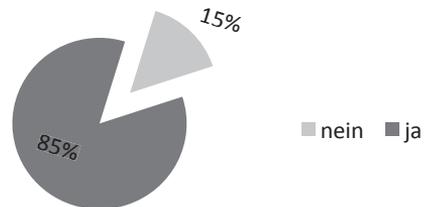
- Emmenegger Florian, Hubenfeldhalde 4c
- Gysel Paul, Lindenfeldstrasse 31
- Krummenacher Josef, Hubenfeld 4

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich. Die Tageskarten können via Gemeindeverwaltung reserviert werden.

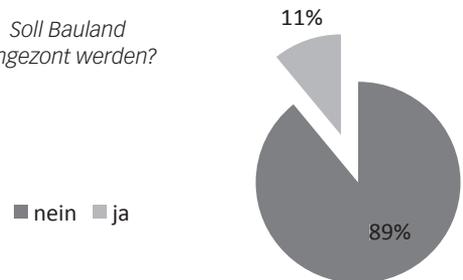
Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 3550 Personen.
Was ist ihr Einwohnerziel in 10 Jahren?



Soll sich das Wachstum nur auf die innere Verdichtung beschränken (neu mehr möglich in der bestehenden Wohnzone)?



Soll Bauland eingezont werden?



Häckseldienst



Dienstag, 12. März 2019
Telefonische Voranmeldung
bei: Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Mittwoch, 20. Februar 2019



Altpapiersammlung

(ohne Karton)
Samstag, 9. Februar 2019

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00–19.00 Uhr
Samstag, von 08.00–11.00 Uhr

Bekanntmachung:

Die Wertstoffsammelstelle bleibt am
Dienstag, 5. März 2019 (Güdisdienstag
– Fasnacht) geschlossen.



Steuern – Steuererklärungen 2019

Die Formulare zur Steuererklärung 2018 werden ab 4. Februar 2019 zentral durch den Kanton Luzern versendet. Die Steuererklärungssoftware ist ab anfangs Februar 2019 auf der kantonalen Homepage unter www.steuern.lu.ch verfügbar. Ebenso finden Sie weitere Informationen auf dieser kantonalen Steuerplattform.

Die Steuererklärung 2018 kann online eingereicht werden (sogenanntes eFiling). Dazu muss die Steuererklärung mit der Steuererklärungssoftware des Kantons Luzern ausgefüllt werden. Die Belege zur Steuererklärung müssen elektronisch vorhanden sein oder gegebenenfalls eingescannt werden. Die Steuererklärung inklusive der Belege werden anschliessend mittels Upload eingereicht. Die Zugangsdaten für den Upload finden Sie auf dem Informationsblatt. Das eFiling ist nur mit der kantonalen Steuersoftware möglich. Auf der kantonalen Steuerplattform (www.steuern.lu.ch) sind ein Video mit der Erklärung sowie weitere hilfreiche Hinweise aufgeschaltet. Ab der Steuerperiode 2018 können auch Steuererklärungen für Juristische Personen elektronisch eingereicht werden.

Es ist weiterhin möglich, die Steuererklärung ab der Steuersoftware auszudrucken und zusammen mit den Belegen in Papierform einzureichen. Auch kann man nach wie vor die Steuererklärung von Hand ausfüllen. Die Papier-Steuererklärungen sind im Scan-Center in Zürich einzureichen. Dazu wird ein vorfrankiertes Rückantwortkuvert der Steuererklärung beigelegt. Wir bitten Sie, Ihre Steuererklärung mit diesem vorfrankierten Kuvert direkt nach Zürich zu senden. Das Einreichen der Steuererklärung in einer Mischform, ein Teil elektronisch, ein Teil auf Papier, ist nicht möglich.

Steuern – Verzinsungsregeln

Ab dem 4. Februar 2019 werden die Steuererklärungen 2018, welche die Basis für die Veranlagung der definitiven Steuern 2018 bilden, versendet. Die Steuern 2018 waren Ende Jahr 2018 zur Zahlung fällig.

Für das Jahr 2019 hat der Regierungsrat folgende Zinssätze festgelegt:

- 0.0 % für den positiven sowie den negativen Ausgleichszins und
- 6.0 % für den Verzugszins

Wir bedanken uns für Ihre Steuerzahlungen.

Für Fragen in diesem Zusammenhang oder in anderen Steuerangelegenheiten steht Ihnen unser Steuerteam gerne zur Verfügung.

Finanzabteilung – Steuern

Projekt Rössli

Die Romano + Christen Management AG hat die beiden Grundstücke Rössli und Rössliwiese im Unterdorf erworben.

Sie wird auf diesen Parzellen ein Projekt entwickeln, das in einem Konkurrenzverfahren mit fünf Architekten erarbeitet werden soll. Gemeinde, Denkmalpflege und Eigentümerschaft haben für dieses Verfahren gemeinsam ein Programm erarbeitet; die Entwürfe werden durch ein Gremium beurteilt, in welchem ebenfalls Gemeinde, Denkmalpflege, Eigentümerschaft und unabhängige Fachpersonen vertreten sind.

Die Ergebnisse dieses Wettbewerbsverfahrens und das zur Ausführung empfohlene Projekt werden der Öffentlichkeit im Herbst 2019 vorgestellt.



Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Eschenbach bietet pro Tag zwei SBB-Tageskarten zu je CHF 45.– an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und des Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schifffahrtsbetrieben.

Bestimmungen:

1. Reservationen

Reservationen werden frühestens 120 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Sie können telefonisch (041 449 90 10), am Schalter, per E-Mail (gemeinde@eschenbach-luzern.ch) oder online via Internet (www.eschenbach-luzern.ch) erfolgen.

2. Bezug

Die «Tageskarten Gemeinde» können frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum am Schalter der Gemeindeverwaltung (1. OG) gegen Barzahlung bezogen werden. Ein Versand der Tageskarten mit Rechnung ist nicht möglich.

3. Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis inkl. Bearbeitungsgebühr zu entrichten.

4. Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von CHF 45.– erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten. Ein Versand der Tageskarten mit Rechnung ist nicht möglich.



Wertvolle Tipps für die An- und Ummeldung bei der Einwohnerkontrolle

Zuzug nach Eschenbach, Umzug in Eschenbach oder Wegzug aus Eschenbach: In allen drei Fällen ist die Einwohnerkontrolle zu informieren.

Zuzug

Wer neu in eine Gemeinde zieht, hat viele Sachen zu erledigen. Und trotzdem ist es wichtig, dass die formale Anmeldung auf der Gemeinde rechtzeitig vorgenommen wird. Neuzuziehende haben die Pflicht, sich innert vierzehn Tagen am neuen Wohnort anzumelden. Dazu ist es nötig, dass pro Haushalt eine erwachsene Person die persönliche Anmeldung am Schalter der Einwohnerkontrolle vornimmt. Selbstverständlich können mehrere im selben Haushalt wohnende Personen zusammen angemeldet werden.

Wichtig ist, dass von allen zu meldenden Personen die nötigen Unterlagen vorhanden sind. Für die Anmeldung werden Heimatschein, Krankenversicherungsausweis und Familienbüchlein benötigt. Ausländische Staatsangehörige benötigen für die Anmeldung anstelle des Heimatscheins den Reisepass und die entsprechenden Ausweispapiere (Ausländerausweis oder Aufenthaltsszusicherung). Am Schalter kann dann die Anmeldung innert kurzer Zeit erledigt werden.

Umzug

Leider wird die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde oft vergessen. Auch im Falle eines Umzugs innerhalb der Gemeinde und innerhalb des gleichen Gebäudes, bitten wir Sie, die Adressänderung der Einwohnerkontrolle innerhalb von vierzehn Tagen zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige melden die Adressänderung auch dem Kreiskommando. Ausländische Staatsangehörige bringen den Ausländeraus-



weis mit.

Wegzug

Der Wegzug aus der Gemeinde ist der Einwohnerkontrolle unter Vorlage des Schriftenempfangsscheins bzw. des Passes und des Ausländerausweises zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige haben den Wegzug auch dem Kreiskommando anzuzeigen.

Öffnungszeiten

Die Einwohnerkontrolle ist von Montag bis Freitag, von 08.00–11.45 Uhr, sowie von 14.00–17.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr) geöffnet.

Zuzüger Dezember 2018 / Januar 2019

- Buholzer Rebecca, Pfarrweg 1
- Osaj Islam und Valbona mit Alisa, Amelia und Alayah, Lindenfeldstrasse 38
- Sidler Stephan, Houlern 2
- Schurtenberger Marco, Pfarrweg 1
- Schurtenberger Pascal, Rothlistrasse 1
- Vogel-Walker Cornelia, Lindenfeldstrasse 5
- Vogel Tamara, Lindenfeldstrasse 5
- Wiss Markus, Lindenfeldstrasse 5

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Fasnachtstage



Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Fasnacht wie folgt geschlossen:

- Schmutziger Donnerstag, 28. Februar 2019, nachmittags
- Gütisdienstag, 5. März 2019, nachmittags

Gerne bedienen wir Sie zu den übrigen gewohnten Bürozeiten. Wir danken für Ihr Verständnis.



Wahl- und Abstimmungstermine 2019

10. Februar	Eidg. Abstimmungstag
31. März	Kantons- und Regierungsratswahlen
7. Mai	Gemeindeversammlung (Rechnung)
19. Mai	Eidg. Abstimmungstag
20. Oktober	National- und Ständeratswahlen
24. November	Eidg. Abstimmungstag
12. Dezember	Gemeindeversammlung (Budget)



Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Pius Kunz, Scheuchzerstrasse 26, 8006 Zürich
Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, Waldhusstrasse 34, 34a
- Adrian und Veronika Bühler, Unterdorfstrasse 29, 6274 Eschenbach
Teilabbruch EFH mit Wiederaufbau Erd- und Obergeschoss, Sommerau 8
- Eduard und Suzanne Künzli-Hofstetter, Sommerau 82, 6274 Eschenbach
Beat und Nadja Kägi-Künzli, Lindenbrundenstrasse 3, 6274 Eschenbach
Umbau und Aufstockung Mehrfamilienhaus, Ersatz Erdsonde-WP, Sommerau 82



Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
Gst. Nr. 1168, Widmüli	Müller Walter, Wydmühleweg 50	Salzmann Immobilien GmbH, Emmenbrücke
Gst. Nr. 1168, Widmüli	Salzmann Immobilien GmbH, Emmenbrücke	Righetti-Gianguzzo Olivier und Maria-Rita, Buchrain
StWE-Gst. Nr. 9368 und Gst. Nr. 50050, Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Serrao Amato, Emmenbrücke
Gst. Nr. 585, Rotmatt (Luzernstrasse 59)	Liquidationsgemeinschaft Ruckli: – Ruckli Ernst, Emmenbrücke – Erben Ruckli Josef sel.	Notter Heinz, Luzernstrasse 59
StWE-Gst. Nr. 9243 sowie Gst. Nrn. 9253 und 9254, Rothenburgstrasse 5	Hungerbühler Ronald, Rothenburgstrasse 5	Einfache Gesellschaft: – Riebli Jörg, Hünenberg See – Riebli Kilian, Zug

Förderprogramm Energie 2019 – Ersetzen Sie Ihre alte Heizung!

Ab 1. Januar 2019 fördert der Kanton Luzern neu Wärmepumpen. Mit Fördermitteln aus der CO₂-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe schafft der Kanton finanzielle Anreize, bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizungen durch eine Wärmepumpe zu ersetzen.

Der Einbau einer Wärmepumpe ist klimafreundlicher und in den meisten Fällen einfach realisierbar. Der Basisförderbeitrag für eine Aussenluft-Wärmepumpe beträgt CHF 2500, jener für eine Anlage welche eine höherwertige Wärmequelle (Erdwärme oder Grundwasser) nutzt CHF 4000. Zusätzlich wird ein Leistungsbeitrag vergütet. Er richtet sich nach der installierten thermischen Heizleistung und beträgt CHF 100 für die Aussenluft-Wärmepumpe bzw. CHF 300 für Wärmepumpen mit höherwertiger Wärmequelle – jeweils pro Kilo-

watt Nennleistung. Fördergelder können nur in Anspruch genommen werden, wenn es sich um die Hauptheizung des Gebäudes handelt und eine bestehende Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird. Neben dem Heizungsersatz werden alle bestehenden Fördermassnahmen, allen voran die Sanierung der Gebäudehülle aufrechterhalten.

Für Fragen kontaktieren Sie die Energieberatung Luzern (041 412 32 32). Mit den Fördermitteln entstehen Aufträge beim lokalen Gewerbe und der Kanton Luzern leistet einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Bei der Gemeinde Eschenbach wird ab Herbst 2019 eine attraktive Alternative für den Wärmebezug angeboten. Die «evb eschenbach ag» (Energieverbund Eschenbach AG von Albert Amstutz) mit der neuen Heizzentrale bei der Kieswerkeinfahrt liefert ab Herbst 2019 Wärme an die Gemeinde und weitere Bezüger.



News aus der Baukommission Erweiterung Sekundarschule

Die Bauarbeiten für das neue Sekundarschulhaus sind auf Kurs sowohl bezüglich Terminplan als auch Kosten. Verschiedene Arbeiten wurden an regionale Unternehmen vergeben. Da die Gemeinden Ballwil und Inwil an den Kosten mitbeteiligt sind, wurden auch Unternehmen aus diesen Gemeinden berücksichtigt. Verschiedene Vergaben für die Arbeiten in den Schulhäusern Lindenfeld 1 und 2 stehen noch an.

Der Neubau des Schulhauses Lindenfeld 3 ist auf Kurs. Das heisst, der Nebau ist im Terminplan und auch im Rahmen des Kostenvoranschlages. Die beauftragte Baufirma, Eberle Bau Sarnen, hat ausgezeichnete Arbeit geleistet. Ab Ende Januar kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Das neue Schulhaus soll anfangs Juli 2019 bezugsbereit sein.

Nach vertieften Abklärungen und Gesprächen mit der Schule und dem ESV hat der Gemeinderat beschlossen, auf einen aussenstehenden neuen Geräteraum zu verzichten und als Alternative den bisher geplanten neuen Geräteraum zu erweitern.

Ab diesem Sommer sollen dann die Umbauarbeiten im Schulhaus Lindenfeld 2 durchgeführt werden. Dazu wird das Schulhaus grösstenteils geleert. Falls notwendig wird auch vorübergehend im alten Zwirbelhüsli Schule gegeben.

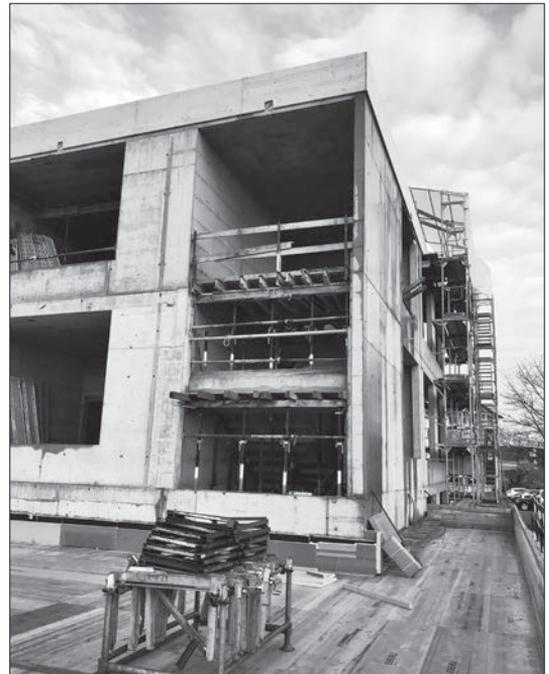
Ab Januar 2020 wird dann das Schulhaus Lindenfeld 1 an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Diese Arbeiten dauern bis ca. Ende Juni 2020. Unter anderem wird das Treppenhaus aus Brandschutzvorschriften mit einer Verglasung abgeschlossen. Zudem werden die sanitären Anlagen im Erdgeschoss erneuert. Wir weisen die Vereine darauf hin, dass während

dieser Zeit das Erdgeschoss nicht für öffentliche Anlässe genutzt werden kann.

Es ist geplant, nach Vollendung aller Arbeiten, im Herbst 2020 eine Eröffnungsfeier durchzuführen. Das Datum wird frühzeitig kommuniziert. Bis es soweit ist, ist die Baukommission noch mit verschiedenen kniffligen Fragen konfrontiert. So gilt es das Farbkonzept zusammen mit der Schulklasse von Roli Bannwart zu erarbeiten, die richtige und zukunftsgerichtete Möblierung zu finden sowie wegweisende Entscheide bezüglich IT-Infrastruktur zu fällen.

Weitere Arbeiten

Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Lindenfeldturnhalle unten, den Boden zu ersetzen und beim Geräteraum der Lindenfeldturnhalle einen Notausgang zu erstellen, damit die Guggenmusik die Lindenfeldturnhalle für ihren Maskenball nutzen kann. Daran leistet die Guggenmusik einen Beitrag. Im Verlaufe des Jahres sollen dann auch noch die Duschen bei den Lindenfeldturnhallen erweitert werden.





LOKAL '19

SA 27.04.19 | 9-16 UHR
ALTE KANTONSSTRASSE
ESCHENBACH LU

selection
Widmer
WWW.SELECTION-WIDMER.CH

*Eine rüdig genussvolle
Fasnacht 2019 für dich!*

schenkel-metallbau.ch

qualityshop.ch



Sitzplatzverglasung



Schiebetoranlagen



Kunststoffhandläufe



Sectionaltore



Briefkästen



- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe

■ CAD-Planservice



Schenkel Metallbau

Acherfang 32/34
CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkästen
- Torantriebe
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen
- Velounterstände

info@schenkel-metallbau.ch

Tel. 041 448 32 26

Fax. 041 448 32 36

Nat. 079 229 21 80

info@qualityshop.ch



Offene
JUGENDARBEIT
 6274 Eschenbach

Adventsfenstereröffnung im Jugendhüsli!

Am 12. Dezember haben wir wieder einmal unsere Türen geöffnet und alle interessierten Besucher eingeladen, unser geliebtes Jugendhüsli zu erkunden und das eröffnete Adventsfenster zu bewundern!

Bei Tee und selbstgemachtem Kuchen haben wir uns in gemütlichem Beisammensein in unseren behaglich warmen Räumen auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Nun sind wir bereits voller Elan ins neue Jahr gestartet und es stehen wieder viele coole neue und auch altbewährte Aktivitäten auf dem Programm!



Weitere Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Homepage veröffentlicht:

www.oja-eschenbach.ch

Bei Fragen oder Anregungen bin ich unter info@oja-eschenbach.ch erreichbar.

Liebe Grüsse, Aline Steiger

Das läuft in den nächsten Tagen:

Mittwoch, 30. Januar 2019

Mit verschiedenen fruchtigen Zutaten mixen wir erfrischende Smoothies und Frappés!

Freitag, 1. Februar 2019

Wir machen einen Kino-Abend! Um 19.30 Uhr startet ein spannender Film und dazu gibt's leckeres Popcorn für alle!

Mittwoch, 6. Februar 2019

Mit selbstgemachtem Teig machen wir feine Waffeln, dazu gibt's Früchte und Schoggisauce!

Freitag, 8. Februar 2019

Mit Pinsel und Farbe verschönern wir unser Jugendhüsli und toben uns wieder mal kreativ aus!

Mittwoch, 13. Februar 2019

Wir basteln Karten mit verschiedenen Motiven für unsere Liebsten zum Valentinstag!

Freitag, 15. Februar 2019

Wir machen einen lustigen Spiele-Abend – mögen die Besten gewinnen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 – 22.00 Uhr



BETAGTENZENTRUM
D Ö S S E L E N
6274 ESCHENBACH

25 Jahre Betagtenzentrum Dösselen

Im Januar-Pöstli ist der erste einer Serie von Artikeln zum 25-jährigen Jubiläum des Betagtenzentrums Dösselen erschienen, das wir im Mai 2019 zusammen mit der Bevölkerung von Eschenbach und Umgebung feiern werden. Der Artikel wurde verfasst von der Sozialvorsteherin Pia Rüttimann.

In der vorliegenden Ausgabe des Pöstli können Sie, liebe Leserinnen und Leser einige Gedanken von Stephanie Koch sowie Interviews entnehmen, die Stephanie Koch mit verschiedenen Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums als Verantwortliche Beschäftigung geführt hat.

*Robert Meier, OK Präsident 25 Jahre
Betagtenzentrum Dösselen*

Ein neues Zuhause im Dösselen

In den letzten 25 Jahren haben viele Menschen im Dösselen ein neues Zuhause gefunden. Hätte es 1994 die heutige Informatik schon gegeben, wäre es einfach, die Gesamtzahl mit einem Knopfdruck zu eruieren.

So vielfältig die Bewohnerinnen und Bewohner waren, so verschieden wurde und wird der Alltag wohl auch heute erlebt. Manche Menschen treten ins Betagtenzentrum ein und sind bereits nach wenigen Wochen voll integriert und fühlen sich angekommen. Andere brauchen länger, um sich heimisch zu fühlen. Und einzelne Personen werden nie richtig heimisch im Heimbetrieb, zu gross ist der Unterschied vom selbstbestimmten Le-

ben zu Hause zur Grossinstitution mit vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Louise Wüest, langjährige Nachbarin und heute Bewohnerin im Dösselen

«Es sind ja nur ein paar Schritte von meinem Haus hinüber ins Dösselen», dachte ich vor meinem Heimeintritt. Genau diese paar Schritte umgekehrt zu betrachten, vom Heim hinüber zu meinem Haus, zerrissen mir jedoch fast das Herz. Heute, nach gut 1¾ Jahren, habe ich mich gut eingelebt und fühle mich im Dösselen zuhause. Ich kann gelöst von meinem Zimmer zu meinem Grundstück hinüberschauen.»



In den vergangenen 25 Jahren gab es verschiedene Wohnformen im Dösselen. 1994 bezogen Personen mit grösserer Pflegebedürftigkeit ein Zimmer im 1. OG. Im 2. OG wohnten Pensionäre mit recht grosser Eigenständigkeit und wenig Pflegeunterstützung. Im 3. OG wurden Zimmer an Angestellte vermietet. Zudem wurden Wohnungen an Privatpersonen vermietet, welche keine Leistungen vom Dösselen bezogen. Das letzte Mietverhältnis endete im 2018.



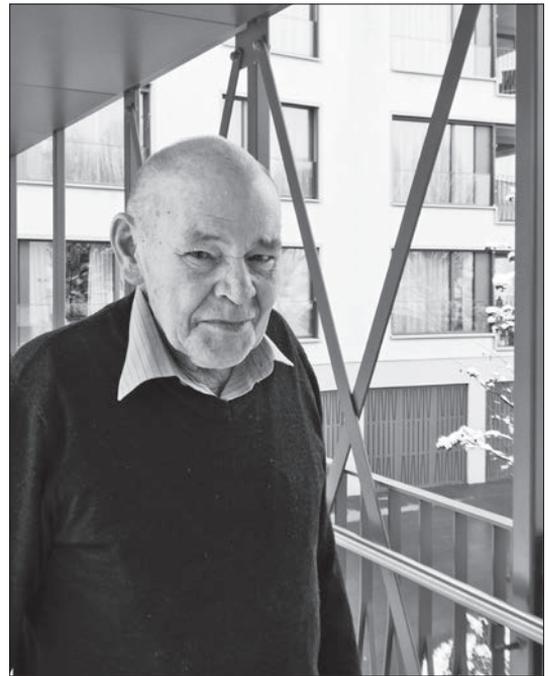
**Oskar Isenschmid,
Bewohner seit April 1994**

«Vor 25 Jahren bin ich ins Dösselen eingezogen. Ich erinnere mich nicht mehr an vieles aus dieser Zeit. Ich weiss aber noch genau, wie Sepp Odermatt kurze Zeit später als Abwart angefangen hat hier zu arbeiten. Und nun, 25 Jahre später, arbeiten wir zwei immer noch hier.»

Nicht immer bleiben die Menschen im Dösselen, wenn sie einmal eingezogen sind. So beziehen Einzelne ein Zimmer als Feriengast, um vorübergehend pflegerisch betreut zu werden. Nach abgeschlossener Rekonvaleszenz kehren sie nach Hause zurück. Es kann auch vorkommen, dass das Pflegeheim gewechselt wird, da in der zuständigen Wohngemeinde ein Heimplatz freigeworden ist. Ein Wechsel vom Dösselen in die Residenz Zielacher ist auch schon vorgekommen, obwohl der umgekehrte Weg gebräuchlicher ist.

Toni Erni, ehemaliger Bewohner im Dösselen, heute Mieter in der Residenz Zielacher

«Meine Mutter trat im April 1994 ins Dösselen ein, am selben Tag wie Oskar Isenschmid. Daher kannte ich das Haus bereits bestens, als ich dann mit 75 Jahren selber als Bewohner eingetreten bin. Zwei Jahre habe ich hier im 3. OG verbracht. Als die Residenz fertig gebaut war, bin ich umgezogen. Es gefällt mir in meiner Wohnung und zum Essen komme ich ins Dösselen. Wenn es mir gesundheitlich nicht mehr so gut geht, kehre ich wieder zurück.»



So vielfältig unsere Bewohner sind, so vielfältig gestalten sich ihre Lebensgeschichten. Genau diese Vielfalt macht unseren gemeinsamen Alltag spannend, abwechslungsreich, manchmal auch herausfordernd und stets von neuem kostbar.

*Stephanie Koch, Verantwortliche
Beschäftigung Betagtenzentrum Dösselen*

Ein Vierteljahrhundert Tradition geht zu Ende

Am 1. September 1994 haben sich elf Handwerkerinnen vom Frauenbund Eschenbach an die Arbeit gemacht. Sie wollten den Bewohnern vom Dösselen mit einem Geschenk von eigener Hand eine Freude bereiten.

Die Herstellung einer Gruppe Schwarzenbergerfiguren machte Spass, neue Bekanntschaften wurden geschlossen und es wurde viel gelacht.

In all den folgenden Jahren kam eine treue Gruppe in der Adventszeit ins Dösselen und stellte die Krippe gemeinsam auf. Der Krippenabbau erfolgte über die gleiche Helferschar. Nun ist es an der Zeit, diese Aufgabe in jüngere Hände zu übergeben. Ein grosses Dankeschön für die einmalige Krippe und die wunderbare Zusammenarbeit.



Von links nach rechts: Lisbeth Bächer, Berta Bühler, Marlis Waldispühl, Martha Scherer, Trudy Fähndrich

Fasnacht 2019



BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN
6274 ESCHENBACH



**Schmutziger
Donnerstag
28. Februar**

ab 14.30 bis 17.30 Uhr
fasnachtliches Treiben mit
musikalischer Unterhaltung durch
„De Seetaler“ - Jörg Bieri
Masken und viel guter Stimmung.



Die Termine des Gewerbevereins 2019

Bitte tragt Euch folgende Daten in Eurer Agenda ein:

94. Generalversammlung

Versoben auf den 30. März 2019

~~Samstag, 23. März 2019~~

Unsere Hauptversammlung, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsräte sowie die Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind.

Mittwoch, 29. Mai 2019

Unternehmerforum

GVE-Mitglieder unter sich: Ein geselliger und informativer Abend, meistens kombiniert mit einer spannenden (Betriebs-) Besichtigung.

Freitag, 30. August 2019

Unternehmertreff

Wirtschaft trifft Politik: Der traditionelle Eschenbacher Networking-Anlass für unsere Mitglieder. Eingeladen und gut vertreten sind

Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf gwaerbeschenbach.ch publiziert und den Mitgliedern sowie unseren Gästen per E-Mail-Newsletter kommuniziert.

jeweils auch der Gemeinderat, die Kantonsräte sowie die Eschenbacher Parteipräsidenten.

Mitglieder-Events

Die dem Vorstand mitgeteilten Termine unserer Mitglieder sowie sämtliche Pöstli-Redaktionstermine werden auf gwaerbeschenbach.ch publiziert. Meldet Eure Anlässe rechtzeitig (an events@gwaerbeschenbach.ch) und profitiert von diesem kostenlosen Mitglieder-Service!

Pöstli-Termine online

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem SmartPhone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

Sind Sie selbständige(r) Unternehmerin / Unternehmer, Geschäftsführerin / Geschäftsführer mit Geschäfts- oder Wohnsitz in Eschenbach?

Treten Sie (wieder) dem Gewerbeverein bei und profitieren Sie von exklusiven Networking-Gelegenheiten wie z. B. dem jährlichen Unternehmerforum und allen Vorteilen als Mitglied des KGL.

Jetzt anmelden auf:

www.neumitglied.gwaerbeschenbach.ch

SCHULE Eschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

Anmeldung für die Basisstufe 2019/2020

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, welche zwischen 1. August 2013 und 31. Juli 2014 geboren sind. Freiwillig können jüngere Kinder vorzeitig in die Basisstufe eintreten, wenn sie die Grundanforderungen erfüllen und die Eltern dies wünschen.

Eltern mit Kindern im Geburtszeitraum vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2015 haben die Anmeldeunterlagen von uns bereits Ende November 2018 erhalten. Die Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 8. Februar 2019 erfolgen.

Eltern, deren Kinder die Eingangsstufe (Kindergarten oder Basisstufe) in einer privaten Institution besuchen, wollen uns dies bitte

ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt mitteilen. Eltern mit Kindern in privaten Kindergarteninstitutionen, die per Schuljahr 2019/2020 an die Schule Eschenbach übertreten möchten, melden dies bitte bis 15. März 2019 direkt dem Sekretariat der Schulleitung (041 449 40 80). Die Schulleitung dankt für die Einhaltung der Termine.

Dienstjubiläum



Am 12. Januar 2019 feierte Frau Reni Jud ihr 10-jähriges Dienstjubiläum an der Volksschule des Kantons Luzern. Frau Jud unterrichtet in Eschenbach an der Sekundarschule als Klassenlehrperson.

Wir gratulieren Reni Jud herzlich zu ihrem Dienstjubiläum und danken für ihr Engagement sowie die Treue zur Schule. Wir wünschen ihr auch in Zukunft viel Freude im Beruf.



SCHLÄPFER

H O L Z B A U A G

- Holzbau
- Zimmerei
- Holzelementbau
- Fassadenverkleidung
- Umbauten / Innenausbau

Grünmattstrasse 12 CH-6032 Emmen
Tel. 041 260 45 77 Fax 041 260 30 73
www.schlaepfer-holzbau-ag.ch
info@schlaepfer-holzbau-ag.ch

«Es Trockli voll Liebi»

Die Klasse 5./6.C trat mit der Idee, ein Krippenspiel durchführen zu wollen, an ihre Lehrerin Frau Bannwart. Sie stellte ihnen Zeit und Raum zur Verfügung mit der klaren Anweisung, dass die Schüler und Schülerinnen selber verantwortlich seien für Inhalt, Kostüme, Musik usw. Die Kinder stecken die Köpfe zusammen und kreierten Texte, wählten Lieder aus und organisierten Requisiten.

Im Mehrzweckraum Hübeli durften sie am 19. Dezember ihr Werk aufführen. Basisstufen Schüler und Schülerinnen und natürlich die Eltern der Kinder, waren eingeladen. Es war überwältigend, was die Kinder in kurzer Zeit auf die Beine stellten. In verschiedenen Szenen wurden kleine Weihnachtsgeschichten



erzählt. Sie entführten die Besucher zum «Christchindli» in die Weihnachtswerkstatt, aber auch zur Familie die dringend «es Trockli voll Liebi» brauchte. Umrahmt mit Liedern und lustigen Szenen. Am Schluss durften sie den wohl verdienten Applaus entgegen nehmen und kehrten stolz und zufrieden in ihren Schulalltag zurück. Hey es war super.

Caroline Buholzer



IHR FACHMANN FÜR

**UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)
SCHEIBEN-MONTAGE
HAGELSCHÄDEN
OLDTIMER-RESTAURATIONEN
INSTANDSTELLUNG FÜR MFK**

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG, 6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

Fusspflege

Fussmassagen nach N.D.

Manicure



*Ihre Fachperson für gepflegte
und gesunde Füesse.*

Oeggerringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

dipl. Fusspflegerin **Suzanne Blumer**

Termine nach Vereinbarung

SCHULE eschenbach

Die Bibliothek ist online!

Wir sind ab sofort online, was auch für unsere Kundinnen und Kunden viele Vorteile mit sich bringt:

Unter www.winmedio.net/eschenbach-luzern haben sie die Möglichkeit, den gesamten Bibliothekskatalog abzurufen. Sie können sich in Ihr persönliches Benutzerkonto einloggen, die Bücher aussuchen, reservieren und verlängern.

- Reservationen: Sie haben im Online Katalog gestöbert, für sich ein Buch gefunden und es reserviert. Das reservierte Medium kann am nächsten Tag in der Bibliothek abgeholt werden
- Verlängerung: Die Ausleihfrist Ihres Mediums ist abgelaufen. Dieses können Sie in Ihrem Benutzerkonto aufrufen und um einen Monat verlängern.

- Familien können miteinander verknüpft werden. D.h., allfällige Mahnungen der Kinder können direkt per Mail an die Eltern gesandt werden.

Einloggen können Sie sich wie folgt:

Login: Ihre persönliche Benutzerkartennummer (5 stellige Nummer auf der Bibliothekskarte)

Passwort: Die ersten zwei Buchstaben Ihres Nachnamens und die ersten zwei Buchstaben ihres Vornamens (z. B. Muster Hans = Muha)

Wir bitten Sie, das Passwort bei der ersten Anwendung sofort zu ändern!

Für Anregungen, Wünsche und Fragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, sie auch weiterhin bei uns in der Bibliothek zu begrüßen.

*Herzlichst,
Bibliothek Eschenbach*

Die Jahresgebühren haben wir ab 1. Januar 2019 angepasst:

	Benutzerinnen und Benutzer, welche in der Gemeinde Eschenbach wohnen (einheimische)	Benutzerinnen und Benutzer, welche nicht in der Gemeinde Eschenbach wohnen (auswärtige)
Jahresgebühr Erwachsene/Familien	Fr. 20.–	Fr. 25.–
Jahresgebühr Schüler/Lehrlinge	Fr. 5.–	Fr. 7.–

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	13.00 – 14.30	19.00 – 20.30
Dienstag	13.00 – 14.30	
Mittwoch	14.30 – 16.30	
Donnerstag	13.00 – 16.30	
Freitag	13.00 – 14.30	
Samstag	09.30 – 11.30	



E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • Telefon: 041 449 40 84



Öffnungszeiten Fasnacht

Die Bibliothek bleibt während den Fasnachtsferien vom Montag, 25. Februar 2019 bis und mit Sonntag, 10. März 2019 geschlossen.

An den Samstagen sind wir von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie da. Ab Montag, 11. März 2019 gelten die üblichen Öffnungszeiten. Wir wünschen allen rüüüüdige Fasnachtstage!

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen Elektroplanung Beleuchtung Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
 Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

☎ 041 448 16 44 📠 041 448 20 16 ✉ info@allenbach.com 🌐 www.allenbach.com

Telekommunikation Solaranlagen Klimageräte Reparaturen

24 h Elektro-Service



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- | | |
|---|---|
| <p>Montag 11. Februar 2019
19.00 Uhr Klosterkonzert der Musikschule Kloster Eschenbach</p> | <p>Mittwoch 17. April 2019
19.00 Uhr Osterhasenkonzert Lindenfeldsaal</p> |
| <p>Dienstag 26. März 2019
18.30 Uhr Kaleidoskop-Konzert der Musikschule MZR Neuheim</p> | <p>Donnerstag 23. Mai 2019
Schülerkonzert H. Stassmann, Gitarre und J. Gaus, Violine n. n.</p> |
| <p>Samstag 30. März 2019
10.00–13.00 Uhr Instrumentenfest Inwil</p> | <p>Montag 27. Mai 2019
Schülerkonzert Sabina Buro und Philipp Christen MZR Neuheim</p> |
| <p>Sonntag 31. März 2019
Seetaler Solowettbewerb Hochdorf</p> | <p>Mittwoch 5. Juni 2019
«Nada Brahma-Die Welt ist Klang» mit Teenie-Singers, Chenderchor und Canario
10.15 Uhr Aufführung für Schulklassen Lindenfeldsaal
18.00 Uhr Öffentliche Aufführung Lindenfeldsaal</p> |
| <p>Sonntag 7. April 2019
17.00 Uhr JBO-Jahreskonzert mit Chenderchor und Teenie-Singers Lindenfeldsaal</p> | <p>Freitag 28. Juni 2019
19.00 Uhr Sommerkonzert mit Ensembles der Musikschule Lindenfeldsaal</p> |
| <p>Mittwoch 10. April 2019
19.00 Uhr Allerlei Spielereien Musizierstunde Stefanie und Elsbeth Burgener, Maria Rösti und Andreas Schelker MZR Neuheim</p> | |
| <p>Dienstag 16. April 2019
19.00 Uhr Schülerkonzert Franziska Trottmann, Klavier MZR Neuheim</p> | |
-

Klosterkonzert, Montag, 11. Februar 2019, 19.00 Uhr

«Vois sur ton chemin» – mit dem Titel dieses wunderschönen Liedes aus dem Film «Les Choristes» laden wir Sie zu einem der Höhepunkte des Musikschulkalenders ein – dem traditionellen Klosterkonzert in der Klosterkirche Eschenbach. In der wunderbaren Akustik spielen und singen Musikschülerinnen und –schüler verschiedener Klassen Werke verschiedener Stile, Epochen und Besetzungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voranzeige Instrumentenfest (vormals Instrumentenparcours)

Gerne weisen wir bereits auf unser grosses Instrumentenfest hin. Am Samstag, 30. März erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 10–13 Uhr Einblick in die grosse Welt der Musikinstrumente. Das Fest beginnt mit dem Eröffnungskonzert um 10.00 Uhr und endet mit dem Schlusskonzert um 13.00 Uhr, jeweils auf der Bühne der Aula.

Die Einladung gilt für Interessierte von Eschenbach, Ballwil und Inwil. Im Schulhaus Inwil erhalten Sie in 25 Räumen Informationen von fachkundigen Lehrpersonen zu allen Instrumenten über Anforderungen, Einstiegsalter, Instrumentenkauf/Miete und dürfen diese auch gerne ausprobieren. Parallel finden auf der grossen Bühne Kurzkonzerte mit Chören, Ensembles, Bands und Orchestern aller Art statt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt, so können Sie sich zwischen den Besuchen am Grillstand und bei Café und Kuchen frisch stärken.

Parkplätze stehen vor dem Schulhaus und beim Gemeindezentrum Möösli zu Ihrer Verfügung. Herzliche Einladung.

Musik und Bewegung für Senioren

Diverse Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Auch Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Durch vielseitige Bewegung und Stabilisation kann die Unfallrate durch Stürze im Alter um ein Vielfaches gesenkt werden.

Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele fit. Diese nachhaltige und ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an der Musik erhalten.

Teilnehmer/-innen: Personen ab 60 Jahren

Kursdaten: Februar – Mai 2019, Montag:

11.03./18.03./25.03./01.04./08.04./

15.04./06.05./13.05./20.05./27.05.

Kein Kurs in den Osterferien.

Zeit: 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr

Kursort: Mehrzweckraum im Schulhaus Neuheim, Eschenbach

Gruppengrösse: 10 – 15 Teilnehmer/-innen

Voraussetzungen: Freude an der Musik

Kursleitung: Melanie Hodel-Christen, Musik- und Bewegungspädagogin

Kursgeld: Fr. 100.– für den gesamten Kurs

Anmeldeschluss: 31. Januar 2019

Auskunft: Melanie Hodel, 079 649 19 14
melanie_ch@hotmail.com

Auskunft und Anmeldung:

Musikschule Eschenbach

Oeggenringenstr. 12

6274 Eschenbach

041 449 90 16

musikschule@eschenbach-luzern.ch



Herzliche Einladung zum

KLOSTER-KONZERT

mit musikalischen Überraschungen

Montag, 11. Februar 2019, 19.00 Uhr
Klosterkirche Eschenbach

In der wunderbaren Akustik der
Klosterkirche musizieren Schülerinnen und
Schüler sowie kleine Ensembles der
Musikschule Eschenbach

CVP ESCHENBACH



CVP nominiert Bühler und Wyss für Kantonsratswahlen

Die CVP Eschenbach ist mit dem traditionellen Neujahrsanlass ins Wahljahr 2019 gestartet. Referentin Nationalrätin Andrea Gmür betonte unter anderem, Offenheit und der gegenseitige Dialog seien zentrale Elemente, um politische Prozesse weiterzubringen. Die CVP Eschenbach nominierte zudem die beiden bisherigen Kantonsräte Adrian Bühler und Josef Wyss für die kommenden Kantonsratswahlen.

Hauptprogrammpunkt des Neujahrsanlasses der CVP Eschenbach vom Samstag, 5. Januar 2019 war das Referat von Nationalrätin Andrea Gmür. In einem A bis Z aus der Politik griff Andrea Gmür verschiedene Themen aus der Bundespolitik auf. Mehrfach betonte sie, wie wichtig Offenheit und der gegenseitige Dialog seien. Nur gemeinsam könne man die politischen Prozesse weiterbringen und ein Ziel erreichen. Im anschliessenden Sofagespräch gewährte die Stadtluzernerin einen Einblick in den Parlamentsbetrieb in Bundesbern. Sie habe sich unter anderem daran gewöhnen müssen, dass im Parlament dem jeweiligen Redner kaum Beachtung geschenkt würde.



Zwei starke Köpfe in den Kantonsrat

Mit dem Neujahrsanlass ist die CVP Eschenbach ins Wahljahr 2019 gestartet. Die 90 Anwesenden nominierten die beiden Eschenbacher Kantonsräte Adrian Bühler und Josef Wyss einstimmig und unter grossem Applaus für die Kantonsratswahlen vom 31. März 2019.

Adrian Bühler ist bereits seit 12 Jahren Kantonsrat und strebt seine vierte Amtszeit an. Der 41-jährige Kommunikationsexperte gehört damit zu den erfahrensten Parlamentariern im Kanton Luzern. Seit 2017 ist der Mitinhaber einer Kommunikationsagentur zudem im Vorstand des Luzerner Gewerbeverbandes. «Ich möchte auch weiterhin meinen Beitrag für einen erfolgreichen und lebenswerten Kanton Luzern leisten und meine langjährigen Erfahrungen einbringen», sagte Bühler.



Josef Wyss ist seit 2015 Kantonsrat. Für ihn wäre es die zweite Legislatur. Wyss ist Leiter des Geschäftsbereichs Käse bei Emmi und politisch wie gesellschaftlich stark engagiert, dies unter anderem als Präsident der CVP Eschenbach sowie der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft AWG Luzern. Sollte Josef Wyss am 31. März 2019 die Wiederwahl schaffen, darf er sich auf ein aussergewöhnliches Jahr freuen. Ab Juli 2019 wäre er für ein Jahr Präsident des Kantonsrats und damit höchster Luzerner. Dies sei eine sehr ehrenvolle Aufgabe, sagte Wyss. «Sowohl als Kantonsrat wie auch als Kantonsratspräsident möchte ich in den kommenden Jahren den Kanton Luzern positiv bewegen.»

Neben der Nomination nahm die CVP Eschenbach auch Verabschiedungen und eine Neuwahl in den Vorstand vor. Nach zehn Jahren trat Peter Fähndrich aus dem Vorstand der CVP Eschenbach zurück. Die CVP Eschenbach freut sich, mit dem 34-jährigen Yves Portmann ein neues, junges Vorstandsmitglied gewonnen zu haben. Die CVP Eschenbach bedankte sich am Neujahrsanlass auch bei Toni Christen, der als Gemeindeschreiber die Entwicklung der Gemeinde Eschenbach in den vergangenen drei Jahrzehnten entscheidend mitprägte.

CVP Wahlkreis Hochdorf: Mit 18 starken Köpfen in die Wahlen

Am 31. März 2019 wählt die Bevölkerung im Kanton Luzern Kantonsrat und Regierungsrat. Die CVP Wahlkreis Hochdorf tritt mit 18 starken Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl an. Zudem haben die Delegierten einer Listenverbindung mit der FDP Wahlkreis Hochdorf zugestimmt.

Die CVP Wahlkreis Hochdorf schickt eine starke Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten in die Wahlen vom 31. März 2019. Neben den sieben bisherigen Kantonsräten stellen sich elf weitere Personen zur Wahl, darunter vier Frauen.

Die Liste überzeuge durch ihre regionale Ausgewogenheit und eine breite, berufliche Durchmischung, sagt Pirmin Jung, Präsident der CVP Wahlkreis Hochdorf. «Es freut mich, den Wählenden für den 31. März eine derart breite Auswahl auf der Liste 5 der CVP anbieten zu können. Die CVP ist und bleibt die attraktive Partei mit starken Persönlichkeiten.»



Listenverbindung mit FDP

Die CVP Wahlkreis Hochdorf hat zudem beschlossen, mit der FDP Wahlkreis Hochdorf eine Listenverbindung einzugehen. Die Delegierten haben an ihrer Versammlung vom 16. Januar diesen Antrag einstimmig unterstützt. «Ziel der gemeinsamen Liste ist, ein zusätzliches Restmandat, also einen zusätzlichen Sitz zu gewinnen», so Jung. Die Listenverbindung sei an der Basis beider Parteien breit akzeptiert.

Nein zur Zersiedelungsinitiative

Am Sonntag 10. Februar 2019 stimmt die Schweizer Bevölkerung ab über die Volksinitiative «Zersiedelung stoppen». Die CVP Eschenbach empfiehlt ein NEIN, weil das überarbeitete Raumplanungsgesetz des Bundes bereits

ein gutes Instrument ist, um die Zersiedelung einzudämmen und Kulturland zu schützen.

CVP Liste 5 – Kantonsratswahlen vom 31. März 2019

Bucher Franz, Hochdorf (bisher); Bühler Adrian, Eschenbach (bisher); Eschmann Marta, Emmen; Herger Gottlieb, Rothenburg; Käch Tobias, Emmen; Meister Christian, Emmen; Meyer Jürg, Emmen (bisher); Nussbaum Adrian, Hochdorf (bisher); Odermatt Markus, Ballwil (bisher); Oehen Thomas, Aesch (bisher); Rauter Heidi, Rain; Roos Andreas, Emmen, Rüttimann Oehen Bernadette, Hohenrain; Rüttimann Daniel, Hochdorf, Schneider Benedikt, Emmen; Wedekind Claudia, Ermensee; Weingartner Roland, Hochdorf; Wyss Josef, Eschenbach.

That's the Wey.

Überall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverständnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.



Wey bietet höchste Sicherheit.
Jeden Tag. Rund um die Uhr.

WEY[®]
VALVE INNOVATION...MANAGEMENT

+
SWISS PERFORMANCE

CVP ESCHENBACH



FDP
Die Liberalen



Polittalk zu den Kantonsratswahlen 2019

11. März 2019 um 19.30 Uhr
Restaurant Löwen Eschenbach

Es nehmen die drei Kantonsräte Adi Bühler, Josef Wyss und Othmar Amrein teil. Moderation durch Kurt Bischof, Hochdorf. Eintritt frei.

Es würde uns freuen, der Bevölkerung von Eschenbach
Red und Antwort zu stehen.

FDP

Die Liberalen

Eidg. Abstimmung

Am 10. Februar 2019 stimmen wir über die Zersiedelungsinitiative ab. Wir empfehlen ein NEIN, weil diese Vorlage weit über das Ziel hinaus geht. Mit dem revidierten Raumplanungsgesetz ist bereits eine griffige Regelung gewährleistet.

Chargiertentreffen 2019

Das diesjährige Treffen aller Mitglieder von Räten und Kommissionen der FDP Eschenbach fand auf Einladung des Vorstandes im Wasserturm in Luzern statt. Bereits zu Beginn der Führung konnten sich die Chargierten von der Mächtigkeit des Turmes überzeugen. Das erste Ziel war die Waffenkammer und das Gefängnis. Bei einem spritzigen Apero erklärte der Turmführer, Herr Rogger, die Geschichte des Turmes, sowie die Waffensammlung von der Armbrust bis zum modernen Sturmgewehr 90. Auch das Gefängnis beeindruckte sehr. Anschliessend ging es in die warme Turmstube, wo ein feines Nachtessen serviert wurde. Präsident Sepp Niederberger dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz in den diversen Gremien der Gemeinde Eschenbach. Vor dem Dessert hiess es für alle, hinauf auf den Dachstock. Neben der grossartigen Aussicht auf die Stadt Luzern beeindruckte auch die Holzkonstruktion

des Dachstocks. Er besteht aus Eichenholz und wurde im Jahre 1368 erstellt. Im Sommer wird das Dachgeschoss von Alpenseglern bewohnt. Dieser Vogel kann nur im Fallen starten und erreicht über 200 km/h beim Fliegen. In der kalten Jahreszeit hält er sich in Afrika auf. Zurück in der Turmstube, bei Dessert und Kaffee, konnten noch viele interessante Gespräche geführt werden. Zur vorgerückten Stunde ging es mit viel neuem Wissen zurück nach Eschenbach.

Sepp Niederberger

Abstimmungsergebnisse, jetzt noch aktueller

Die Abstimmungs-App «VoteInfo» von Bund und Kanton steht ab sofort allen interessierten Wählerinnen und Wählern zum Download bereit und kann erstmals für die eidgenössische Abstimmung vom 10. Februar 2019 angewendet werden.



Diese bietet einen direkten Zugang zu den offiziellen Informationen über eidgenössische und kantonale Abstimmungen und macht die Resultate in Echtzeit verfügbar.



Eschenbach/Luzern

Abstimmungs-Parole vom vom 10. Februar 2019

Eidg. Volksabstimmung

Wollen Sie die Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)» annehmen?

NEIN

Diese Forderungen sind im revidierten Raumplanungsgesetz seit 2014 bereits in Kraft. Es erfüllt die Forderungen der Initianten bereits weitestgehend, auch betreff Entwicklung nach innen.

- Die Initiative hätte zur Folge, das Bauland noch knapper und dadurch die Wohnkosten noch teurer würden.
- Die Initiative benachteiligt Berg- und Randregionen in ihrer weiteren Entwicklung
- Die Initiative würde die Entwicklung der Schweiz und des Wirtschaftsstandortes massiv einschränken

SVP
Ortspartei Eschenbach



Beispiel von Siedlungsentwicklung nach innen.

«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Schatzungen
Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52
archittraber@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net

Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch

AGI, AG für Isolierungen
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger + Schnarwiler
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67

Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39
info@weibelsan.ch

Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
info@fleischliag.ch

Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com

Barmet Bodenbeläge
6274 Eschenbach

Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden
Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83
www.barmetboden.ch

Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch

«Lüüt vom Fach»

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / Fax 041 448 17 02

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.lneichen@inetdirect.ch / Iwan.Reinert@inetdirect.ch

Eschenbacher Festival

Das neue Jahr hat gestartet und die Vorbereitungen für das Eschenbacher Festival vom Samstag, 6. Juli 2019 laufen auf Hochtouren.

Das eintägige Festival bietet ein spannendes Rahmenprogramm für alle Eschenbacherinnen und Eschenbacher, Musik-, Wein- und Food-Liebhaber sowie Partygänger. National bekannte Bands, Open-Air-Bühne, 360°-Bar, Spezialitätenbier, eine Vinothek mit auserlesenem Wein sowie frisch zubereitete Leckereien aus Food-Trucks.

Mit dem Hübeli-Platz haben wir zudem den perfekten Standort für das Eschenbacher Festival gefunden. Gemütlich, unter grünen Bäumen mit viel Platz zum Tanzen, sich unterhalten und Spass haben.



Ein Festival mit Stil für einen unvergesslichen Abend erwartet Sie, liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher. Wir freuen uns, Sie am Samstag, 6. Juli 2019 begrüßen zu dürfen.

Weiter Informationen erfahren Sie im nächsten Pöstli oder laufend auf:

www.eschenbacher-festival.ch



Ihr kompetenter Partner vom Umbau bis zum Minergie Haus.

Vorhubenstrasse 30
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 45 35
Fax 041 448 45 36
www.areggerholzbau.ch
info@areggerholzbau.ch

Für Fassadengestaltungen in Holz oder Eternit! Mit uns haben Sie auf jeden Fall den richtigen Partner.



- ▶ Sanitärarbeiten
- ▶ Badumbauten von A – Z
- ▶ Heizungssanierungen
- ▶ Schnitzelheizungen
- ▶ Pelletsheizungen
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Holzheizungen
- ▶ Ölheizungen

fleischli
 Gebr. AG

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24, 6274 Eschenbach
 Telefon 041 448 40 20

Ihr Solar- und Wärmepumpenspezialist vor Ort!



*Autospritzwerk E. Suter
 Acherfang
 6274 Eschenbach*

*Tel. 041 448 25 26
www.suterautospritzwerk.ch*



QUALITÄT SEIT 40 JAHREN

Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
 Gerligenstrasse 21
 6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
 Fax 041 448 23 43
info@salzmann-bau.ch
www.salzmann-bau.ch

swisscom TV | World

tkstele.com
 smartphones • tablets • zubehör
www.tkstele.com 6274 Eschenbach

1993 - 2018
 25 Jahr
 be üs
 em Dorf

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Februar 2019

- Samstag 2. Februar**
15.30 Uhr Gottesdienst für alle im Heim Chrüz matt in Hitzkirch mit Pfarrerin Lilli Hochuli
- Sonntag 3. Februar**
10.10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Etwas für sein Glück tun...», 1. Kor 7,29–31, Kinderhüeti
- Montag 4. Februar**
19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel
- Mittwoch 6. Februar**
09.30 Uhr Regionaltreff Eschenbach im Betagtenzentrum Dösselen, neben Cafeteria
- Donnerstag 7. Februar**
08.30 Uhr Morgengebet in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Lilli Hochuli
09.30 Uhr Morgentreff im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf
- Sonntag 10. Februar.**
10.10 Uhr Familiengottesdienst der 2. Klasse mit Pfarrer Christoph Thiel, Kinderhüeti, Apéro
- Montag 11. Februar**
19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel
- Mittwoch 13. Februar**
09.00 Uhr Regionaltreff Rain, Restaurant Kreuz, Säli
- Donnerstag 14. Februar**
09.30 Uhr Regionaltreff Hildisrieden, Pfarreizentrum, im grossen Saal
- Sonntag 17. Februar**
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel «Willst du unbedingt scheitern?», Prediger 7,15–18, Kinderhüeti, Kirchenkaffee
- Freitag 22. Februar**
09.45 Uhr Fiire mit de Chliine
- Sonntag 24. Februar**
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Predigtreihe zum Thema Vertrauen, Matthäus 3,1–12, Kinderhüeti, Kirchenkaffee

Gürber GmbH
Spenglerei

Steilbedachungen
 Flachbedachungen
 Blitzschutz-Anlagen

Rothenburgstrasse 30
 6274 Eschenbach

Telefon 041 448 14 75
 Telefax 041 448 36 75



KATHOLISCHE PFARREI

Gottesdienstzeiten in der Pfarrei

Die Wochenend-Gottesdienste wechseln sich mit Ballwil und Inwil wie folgt ab: Samstag, 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr oder 10.30 Uhr im Dreiwochen-Rhythmus. Sie finden die Wochenend-Gottesdienstzeiten von Ballwil, Eschenbach und Inwil unter den hier folgenden Pfarreinachrichten..

Mittwoch: 09.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr im Betagtenzentrum Dösselen
Klostergottesdienst: täglich um 07.30 Uhr
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 08.30 Uhr und Donnerstag nach dem Klostergottesdienst jeweils in der Pfarrkirche

- | | | | |
|-----------------|---|-----------------|---|
| Mittwoch | 30. Januar
Kein 9 Uhr-Gottesdienst in der Pfarrkirche. | 10.30 Uhr | Ballwil: Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Brot- und Blasiussegen in der Pfarrkirche. |
| Freitag | 1. Februar
16.00 Uhr Abschiedsgottesdienst für Martha Zimmermann in der Kapelle Dösselen. | Mittwoch | 6. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. |
| Samstag | 2. Februar
09.00 Uhr Eschenbach: Klostergottesdienst zum Hochfest Darstellung des Herrn mit Kerzensegnung.
17.00 Uhr Eschenbach: Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Brotsegnung in der Pfarrkirche. Anschließend an den Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt. Jzt. für Hans und Anna Knüsel-Leuthard, Dreien. | Freitag | 8. Februar
16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapelle Dösselen. |
| Sonntag | 3. Februar
09.00 Uhr Inwil: Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Brot- und Blasiussegen in der Pfarrkirche. | Samstag | 9. Februar
17.00 Uhr Ballwil: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. |
| | | Sonntag | 10. Februar
09.00 Uhr Eschenbach: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
10.30 Uhr Inwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche. |
| | | Mittwoch | 13. Februar
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion in der Kapelle Dösselen, |

von Frauen zum Thema
«Kraftort Verenaschlucht»
gestaltet.

berger-Lötscher und für Alois
und Walter Niederberger und
Angehörige, Isenringen.

Freitag 15. Februar
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle
Dösselen.

Sonntag 24. Februar
09.00 Uhr **Inwil:** Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche.

10.30 Uhr **Ballwil:** Eucharistiefeier in
der Pfarrkirche.

Samstag 16. Februar
17.00 Uhr **Inwil:** Wortgottesfeier mit
Kommunion in der
Pfarrkirche.

Mittwoch 27. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche.

Sonntag 17. Februar
09.00 Uhr **Ballwil:** Wortgottesfeier mit
Kommunion in der
Pfarrkirche.

14.00 Uhr Seniorenfasnacht im
Lindenfeldsaal.

10.30 Uhr **Eschenbach:** Wortgottesfeier
mit Kommunion in der
Pfarrkirche.
Dreissigster für Julia
Eichenmann-Stadelmann,
BZ Dösselen.

Schmutziger Donnerstag, 28. Februar
ab 11.00 Uhr Kinder- und Familienfasnacht
im Lindenfeldsaal.

Freitag 1. März
09.00 Uhr **Ballwil:** Weltgebetstag der
Frauen in der Pfarrkirche,
gestaltet von Frauen der
Müttergemeinschaft Ballwil.
Land «Slowenien», Thema
«Kommt, alles ist bereit.»

Dienstag 19. Februar
19.00 Uhr Regionaler Begegnungsabend
für Trauernde im Pfarrhaus.
Anmeldung an Beate Weber-
Seiboth, Tel. 079 669 38 81.

Samstag 2. März
17.00 Uhr **Ballwil:** Eucharistiefeier in
der Pfarrkirche.

Mittwoch 20. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier – Kranken-
messe in der Pfarrkirche.

Fasnachtssonntag, 3. März
09.00 Uhr **Eschenbach:** Wortgottesfeier
mit Kommunion, gestaltet von
den Escheschränzer in der
Pfarrkirche.

Freitag 22. Februar
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle
Dösselen.

10.30 Uhr **Inwil:** Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche.

Samstag 23. Februar
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche.
1. Jgd. für Josef Ruckli und
Jgd. für Josy Ruckli-Müller.
Jzt. für Ernst Rütter-Budmiger,
Reuss-Garage 1, Inwil.
Jzt. für Anna und Paul Nieder-

Wochenend-Gottesdienste von Februar bis April 2019 in Eschenbach, Ballwil und Inwil

Tag	Datum	Ballwil	Eschenbach	Inwil
Sa	2. Februar		17.00	
So	3. Februar	10.30 11.45 Taufmöglichkeit		09.00
Sa	9. Februar	17.00		
So	10. Februar		09.00 10.15 Taufmöglichkeit	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	16. Februar			17.00
So	17. Februar	09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	
Sa	23. Februar		17.00	
So	24. Februar	10.30 Taufmöglichkeit 11.30		09.00
Sa	2. März	17.00		
So	3. März		09.00 11.30 Taufmöglichkeit	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	9. März			17.00
So	10. März	09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	
Sa	16. März		17.00	
So	17. März	09.00 10.15 Taufmöglichkeit		10.30 im Möösli 11.45 Taufmöglichkeit
Sa	23. März		17.00	
So	24. März	09.00		10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	30. März			17.00
So	31. März	09.00 Taufmöglichkeit 10.30	10.30 (anschl. Spaghetti-Essen)	
Sa	6. April			19.00
So	7. April	09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	
So	14. April Palmsonntag	09.00	10.30 12.00 Taufmöglichkeit	10.30 12.00 Taufmöglichkeit
Do	18. April Hoher Donnerstag	20.00	19.00	19.00
Fr	19. April Karfreitag	10.00 Kreuzweg 14.30	09.00 Kreuzweg 15.00 Klosterkirche	10.00 Versöhnungsfeier 14.00
Sa	20. April Karsamstag	21.00 21.00 Taufmöglichkeit	20.00 20.00 Taufmöglichkeit	21.00
So	21. April Ostern	09.00	10.30	10.30
Mo	22. April Ostermontag	10.30	09.00 Klosterkirche	09.00
Sa	27. April	19.00		
So	28. April		10.00 Weisser Sonntag	09.30 Weisser Sonntag

Die Taufmöglichkeiten finden Sie auch unter: www.pfarrei-eschenbach.ch/angebot/sakramente

Die erste Februarwoche steht ganz im Zeichen des Segens

Und so feiern wir Gottes Nähe, die uns (auch durch Menschen) für gute und schlechte Zeiten zugesagt ist.

Kerzensegnung / Lichtmess

Die von Ihnen mitgebrachten Kerzen segnen wir während dem Gottesdienst. Eine persönliche Teilnahme an dieser Segnungsfeier bringt die Verbundenheit von Person und Gegenstand, welcher unter den Segen Gottes gestellt wird, zum Ausdruck. Denken Sie an eine gut sichtbare Beschriftung um Verwechslungen vorzubeugen.

Kerzensegnung in Ballwil

Freitag, 1. Februar, 09.00 Uhr

Kerzensegnung in Inwil

Donnerstag, 31. Januar, 09.00 Uhr

Kerzensegnung in Eschenbach

Samstag, 2. Februar, 17.00 Uhr

Blasiussegen

Diese Segnung des Halses gründet auf eine Erzählung, worin der hl. Blasius einen Mann vor dem Ersticken durch einen Fischgrat bewahrte. Der Blasiussegen wird zur Bewahrung vor Halskrankheiten gespendet. Im Anschluss an den Gottesdienst kann der Segen empfangen werden.

Blasiussegen Pfarrkirche Ballwil

Sonntag, 3. Februar, 10.30 Uhr

Blasiusandacht für Familien

Montag, 4. Februar, 16.00 Uhr

Blasiussegen Pfarrkirche Inwil

Sonntag, 3. Februar, 09.00 Uhr

Blasiussegen Pfarrkirche Eschenbach

Samstag, 2. Februar, 17.00 Uhr

Blasiussegen Heim Dösselen

Freitag, 1. Februar, 16.00 Uhr

Brotsegnung

Der Agatha-Tag fällt dieses Jahr auf einen Dienstag. Das von Ihnen mitgebrachte Brot wird in folgenden Gottesdiensten gesegnet:

Brotsegnung Ballwil

Sonntag, 3. Februar, 10.30 Uhr

Brotsegnung Eschenbach

Sonntag, 3. Februar, 09.00 Uhr

Brotsegnung Inwil

Samstag, 2. Februar, 17.00 Uhr

Einführung des neuen Lektionars

Das Buch, das zum Vortragen des Wort Gottes in den Gottesdiensten in Gebrauch ist, wird liturgisch «Lektionar» genannt. Das Wort «Lektionar» stammt aus dem Lateinischen «lektionarius», welches übersetzt Lesungsbuch bedeutet. Es enthält die Leseordnung im Ablauf des Kirchenjahres. Die Sorgfalt, die die Kirche im Umgang mit diesem Buch lebt, streicht die Zentralität des Wort Gottes im Allgemeinen heraus, aber auch im Gottesdienst im Besonderen. Der Ursprung des Lektionars reicht bis ins 5. Jahrhundert.



Das Kirchendokument, «Die Verbum» hebt den Wert des Wort Gottes wie folgt hervor: «Die Kirche hat die Heiligen Schriften immer verehrt wie den Herrenleib selbst, weil sie, vor

Seniorenfasnacht



Mittwoch, 27. Februar 2019, 14 Uhr
im Lindenfelsaal

Musik und Zaubereien

Hokus pokus und Abrakadabra, gepaart mit
rassiger Musik lassen die Fasnächtler-
Herzen höher schlagen. Geniessen Sie
einen zauberhaften Nachmittag in
fasnachtlichem Ambiente.

Zur Stärkung offeriert die Kirchgemeinde
ein feines Zobig.



ImPuls Pfarrei Eschenbach und Senioren Aktiv
freuen sich auf viele fasnachtsbegeisterte
Senioren.

allem in der heiligen Liturgie, vom Tisch des Wortes Gottes wie des Leibes Christi ohne Unterlass das Brot des Lebens nimmt und den Gläubigen reicht. In ihnen zusammen mit der Heiligen Überlieferung sah sie immer und sieht sie die höchste Richtschnur ihres Glaubens, weil sie, von Gott eingegeben und ein für alle Male niedergeschrieben, das Wort Gottes selbst unwandelbar vermitteln und in den Worten der Propheten und der Apostel die Stimme des Heiligen Geistes vernehmen lassen. « (Dogmatische Konstitution Die Verbum). Dem zufolge trägt die Kirche dazu Sorge, dass das Wort Gottes immer aktuell verstanden wird.

Es hat mehrere Übersetzungen gegeben und am vergangenen ersten Adventssonntag wurde im ganzen deutschsprachigen Raum das neue Lektionar eingeführt, das sich auf die 2016-Einheitsübersetzung der Bibel beruft. Im Allgemeinen ist dieses neue Lektionar hervorragend verarbeitet.

Ich erlaube mir einige Merkmale des Lektionars zu erwähnen: Farblich ist es einfach fantastisch, eine Goldfarbe, die gewisse Würde vermittelt. Auch inhaltlich ist es gut angekommen. In Passagen, die mit «Brüder» began-

nen, heisst es jetzt, «Schwestern und Brüder» und am Ende jeder Lesung steht, «Wort des lebendigen Gottes.» Das ist vor allem für die Lektoren hilfreich.

Auch sprachlich ist es verständlicher geworden. Ich möchte zwei Änderungen hervorheben, im alten Lektionar hiess es: «du wirst ein Kind empfangen», neu steht geschrieben: «du wirst schwanger werden» und dort, wo von Adam gesprochen wurde, heisst es neu «der Mensch.» Es gibt noch viele solche kleinen Verbesserungen. Ziel der Übersetzung ist es, dem Ursprung genauer zu entsprechen. Da wir in unserem Pastoralraum am ersten Adventssonntag das Lektionar nicht einführen konnten, (es war nämlich nicht verfügbar), wollen wir die feierliche Einführung am Wochenende 23./24. Februar in Gottesdiensten nachholen. Zu diesem Gottesdienst sind Sie recht herzlich eingeladen.

Dr. Polycarp Nworie, Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung.

Die neuen Lektionare werden am Wochenende vom 23./24. Februar 2019 in den Gottesdiensten feierlich in die Kirche getragen und dem liturgischen Gebrauch übergeben.



**STOREN
SERVICE
KONZELMANN**

Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 58
konzelmann.storen@bluewin.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service



Kinder- und Familienfasnacht

Schmutziger Donnerstag **28.02.2019**

Ab **11:00 Uhr** im Lindenfeldsaal

Für Unterhaltung sorgen die **Escheschränzer** und die
Clowns und Ballonkünstlerinnen **Minu und Momo**

Mit kleinem Imbiss, Kaffee und Kuchen

ImPuls Pfarrei Eschenbach freut sich auf euch und
einen rüdigen Donnerstag!



Weltgebetstag Slowenien

«Kommt, alles ist bereit»

Freitag, 1. März, 09.00 Uhr,
in der Pfarrkirche Ballwil



Ökumenischer Gottesdienst mit eindrücklichen Bildern, Musik, Texten und einer kleinen Köstlichkeit für unseren Gauen aus dem Land.

«Kommt, alles ist bereit», das ist das Thema der Liturgie, welche dieses Jahr von Frauen eines europäischen Landes geschrieben wurde, nämlich von den Sloweninnen.

Jedes Land hat seine eigene Geschichte, seine eigene Kultur, aber trotzdem liegt uns Slowenien näher als etwa afrikanische oder asiatische Staaten. Die Landschaft von Slowenien

ist vielfältig, ebenso die Tier- und Pflanzenwelt. Auch wenn wir schon dort Ferien verbracht, können wir noch viel Neues über diesen Flecken Erde erfahren.

Frauen sind auch heute noch in vielen Ländern die am wenigsten geschützten Menschen, die nicht nur für sich selber, sondern auch für ihre Kinder und die älteren Menschen sorgen müssen. Sie brauchen Unterstützung in Bildung, möglichen Handwerken, Absatzmärkten, Gesundheit und Selbstverwirklichung, vor allem die Mädchen und jungen Frauen. Schenken wir dieses Jahr unseren Schwestern in Slowenien unsere besondere Zuneigung.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich mit uns auf diese spannende «Reise» begeben.

*Das WGT Team Ballwil,
Eschenbach und Inwil*

Firmanlass zum Heiligen Geist

Der Heilige Geist kommt im Sturm über uns. Schon zum zweiten Mal erlebten wir einen Anlass unter Sturmwarnung. Aber nichts desto trotz geniessen wir das Zusammensein. Auf den Spuren des Heiligen Geistes, im ganzen Dorf unterwegs, wird bewusst, dass ER kein Gespenst ist und mit dem Leben zu tun hat. Sei es indem ich meine Spuren hinterlasse oder das Wirken im tiefen Durchatmen entdecke. Es ist allen ein Licht aufgegangen und wir gehen ein Stück weiter Richtung Firmung. Nach der Fasnachtspause werden die Firmlinge am 23. März im Gottesdienst ihre Bereitschaft zur Firmung öffentlich erklären.

Caroline Buholzer



CHINDERFIIR



Vielen Dank!

Mehr als 30 Kinder haben am Krippenspiel 2018 mitgewirkt, so viele wie noch nie. Das Chinderfiir-Team bedankt sich bei allen Schauspielern und Musikern für ihre Teilnahme am Krippenspiel. Ihr habt das super gemacht!



Jahresthema 2019: Fiire mit de Chliine

Die Chinderfiir findet an folgenden Daten statt:

Sonntag, 31. März 2019, 10.30 Uhr, Pfarrkirche (Spaghettiesen)

Sonntag, 21. April 2019, Ostergottesdienst, Pfarrkirche

Sonntag, 25. August 2019, 10.00 Uhr, Pfarrefest

Sonntag, 27. Oktober 2019, 10.00 Uhr, Dösselen

24. Dezember 2019, 15.00 Uhr, Krippenspiel, Pfarrkirche

Die «Chinderfiir» richtet sich an Kinder im Babyalter bis etwa zur 3. Klasse. Gemeinsam singen wir, hören eine Bibelgeschichte und basteln etwas Passendes dazu. Die Feier ist altersgerecht und vermittelt den Kindern Impulse für den Alltag.

Es chond e Bsuech

Am 6. Januar wurden besondere Leute in der Kirche begrüßt. Könige, Sternträger, Hirten waren anwesend und gestalteten die Feier mit. Nach einer alten Tradition sind um den Dreikönigstag die Sternsinger unterwegs um Häuser und Wohnungen den Weihnachtssegen zu bringen.

«Mache dich auf und werde Licht», sangen die Kinder. Auch die biblischen Sterndeuter machten sich auf und sahen in den Sternen, dass in Bethlehem etwas Besonderes passiert ist, sie suchten die Erfüllung der Verheissung der alten Geschichten. Das Licht Gottes will alle vereinen. Dieses Licht der Weihnachten soll das ganze Jahr hindurch strahlen. Dieses Strahlen brachte die aufgestellte Kinderschar den Leuten nach Hause. Mit Segenssprüchen, schönen Kleidern und viel Freude zogen sie durchs Dorf und besuchten die Menschen, wo sie willkommen waren.



Wie es die Tradition will sammelten sie auch in diesem Jahr für einen guten Zweck. Die Sternsinger-Missio unterstützt körperlich und oder geistig behinderte Kinder in Peru, so dass auch sie für ihre Zukunft eine Perspektive haben. Auch wir schlossen uns dieser Sammelaktion an und durften Fr. 1859.10 im Namen der Kinder spenden. Allen ein herzliches Dankeschön für ihren Beitrag.

Corinne Felber



Opfer der Pfarr- und Klosterkirche

Adventskollekte Caritas und Hilfsfonds für Strafgefangene	Fr. 626.65
Christlicher Friedensdienst	Fr. 316.60
Ranfttreffen	Fr. 340.20
Kinderspital Bethlehem	Fr. 3107.05
Haus Hagar	Fr. 344.35
Epiphanie-Opfer	Fr. 341.85
Sternsingen inkl. Opfer	Fr. 1859.10
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 194.50

Taufen

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Vincenzo Spagnuolo

Wir heissen Vincenzo in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Beerdigungen

Es ging von uns in die neue Wirklichkeit mit Gott:

Anita Nick-Rüegger, BZ Dösselen, früher Unterdorfstr. 11

Fridolin Schwitter-Kuster, BZ Dösselen, früher Inwil

Helmut Zerbst, BZ Dösselen, früher Hubenfeld 24

Maria Sennhauser-Binder, BZ Dösselen, früher Luzern

Martha Zimmermann, BZ Dösselen, früher Ebikon

Julia Eichenmann-Stadelmann, BZ Dösselen, früher Lindenbrunnenstr. 2

Josef Renggli-Burtolf, BZ Dösselen, früher Rothenburg

Katharina Sigrist-Emmenegger, BZ Dösselen, früher Udligenswil

Wir bleiben einander in guten Gedanken verbunden.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Montag und Dienstag	13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	13.30 bis 17.00 Uhr

Telefon Pfarreisekretariat 041 448 11 52

E-Mail: sekretariat@pfarrei-eschenbach.ch

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, erreichen Sie für Notfälle oder Todesfälle unter Tel. 041 448 41 51 eine kompetente Ansprechperson.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi

Pfarreileiter Tel. 041 448 11 42

Polycarp Nworie

Mitarbeitender Priester Tel. 041 448 41 52

Althea Zöllig

Pastoralassistentin Tel. 041 448 41 50

Hauskommunion

Wünschen Sie die Hauskommunion oder eine seelsorgerische Betreuung zu Hause, melden Sie sich beim Pfarreisekretariat Tel. 041 448 11 52.



PETER AG

6206 Neuenkirch
 Telefon 041 467 13 64
 Telefax 041 467 33 64
 www.peterag.ch

Kanalreinigung
 Strassenreinigung
 Sportplatzreinigung



Weihnachten mit südamerikanischen Klängen verzaubert

Der Kirchenchor Eschenbach durfte mit der diesjährigen «Festlichen Abendmusik zu Weihnachten» ein grosses Publikum mit südamerikanischen Klängen erfreuen.

Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Chor, der Tenorsolist Armin Würsch und die Musikgruppe Curmi den Weihnachtsabend mit der Misa Criolla des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez eröffneten. Jeder

Teil der Messe basiert auf traditionellen argentinischen Tänzen oder Liedern.

Das Kyrie, im Andenrhythmus der baguala-vidala, deutet im Solopart die Weite, Einsamkeit und Dürre der Hochebenen an. Das Gloria verwendet den carnavalito, einen weit verbreiteten Tanz aus den Anden. Der hartnäckig-obsessive Rhythmus des Credo greift auf einen Tanz, die Chacarera, zurück.

Der Carnaval – als gleicher Tanz wie beim Gloria – kehrt im Sanctus wieder zurück. Das Agnus Dei verwendet einen emotionalen Liedertypus aus der Pampa. – Die unterschiedlichen Charakteren der Messteile wurden von Chor, Solist und Instrumentalisten in überzeugender Weise dargestellt. Im Mittelteil des Konzertes lud die Gruppe Curmi de Bolivia un-



ter der Leitung von César Callisaya mit südamerikanischen Klängen zum Träumen ein.

Die Musiker verzauberten die Zuhörer mit ihren Darbietungen in die Weiten der Anden. Fast spürbar wurde der Wind und bei geschlossenen Augen konnte man die wallenden Röcke der einheimischen Tänzer sehen. Das Ensemble spielt auf traditionellen lateinamerikanischen Instrumenten.

Die Musikgruppe Curmi de Bolivia wurde 1985 in der bolivianischen Stadt La Paz gegründet. Die heute in der Schweiz lebenden Bolivianer möchten ihre Volkskunst einem breiten Publikum näherbringen, was ihnen an diesem Abend auch eindrücklich gelang. Zum Abschluss des Konzertes erklang die Navidad

Nuestra (dt. Unsere Weihnacht). Dieses Werk wurde ebenfalls von Ariel Ramirez komponiert. Es handelt sich dabei um die Weihnachtsgeschichte, einfach versetzt in den südamerikanischen Raum. Auch hier faszinierte das Zusammenspiel von Chor, Solist und Musikensemble. Die verschiedenen Rhythmen und Klangfarben wurden vom Chor eindrücklich wiedergegeben. Die Soloparts sang der Tenor Armin Würsch auf sehr gefühlvolle und emotionale Weise und liess die Zuhörer in die beschriebenen Formen versetzen. Die besonderen Qualitäten der Musikgruppe Curmi gaben dem Abend eine spezielle Weihnachtsfreude.

Als Dank durften der Dirigent Beat Rüttimann, sowie die Ausführenden einen langanhaltenden Applaus entgegennehmen.



Übertritt von den Wölfen in die Pfadistufe

Die Wölfe wurden zur grossen Geburtstagsparty des Waldzwergeres eingeladen. Nur leider hatte dieser noch keinen passenden Ort für sein Fest gefunden. Auf der Suche nach einem passenden Platz wurden die ältesten der Wölfe jedoch von Mitgliedern der Pfadistufe aufgehalten. Während die jüngeren Wölfe mit

dem Waldzwerger Geburtstag feierten, erlebten die ältesten Wölfe ihren Übertritt zur Pfadistufe. Mit verbundenen Augen wurden sie durch den Wald geführt, getragen, gefahren und gerollt, bis sie schlussendlich von ihrer Gruppe begrüsst wurden. Ein schrecklicher Übertrittstrank und eine Urkunde vervollständigten den langersehnten Übertritt zu den «Grossen». Und diese freuen sich jetzt schon auf viele tolle Erlebnisse mit den neuen Pfadis.

poestli@oetterlidruck.ch



KAB ESCHENBACH

72. Generalversammlung der KAB im Zeichen der Kontinuität

Am vorletzten Montag begrüßte der Interimspräsident Marcel Stalder 37 Frauen und Männer im Löwen zur 72. ordentlichen Generalversammlung der KAB.

Er führte zügig durch die Traktanden, unterstützt von gut gelaunten und wohlwollenden Vereinsmitgliedern. Der Kassabericht von Josy Breuer zeigte auf, dass der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht, so dass auch der Jahresbeitrag nicht angepasst werden musste. Speziell erwähnte sie die unumstrittene Auslage für die Anschaffung der neuen Vereinsfahne.

Veränderungen im Vorstand

Marcel Stalder stellt sich für die Zukunft als Präsident zur Verfügung und amtiert nicht mehr nur interimistisch. Gleichzeitig erledigt er als Aktuar auch die Schreibarbeiten. Die Vizepräsidentin, Marlies Bachmann, stellte ihr Amt nach mehrjähriger Vorstandsarbeit zur Verfügung. Der Posten bleibt vakant. Die Kasse wird wie anhin Josy Breuer führen. Armin Bammert wurde als Beisitzer bestätigt und neu ergänzt Maria Bächler den Vorstand als Beisitzerin. Armin Bammert betreut weiterhin den Werk- und Bastelraum an der Unterdorfstrasse.

Pfarrer Josef Brunner tritt als Präses zurück

Seit 1996 hat Josef Brunner dem Verein als Präses gedient, mit der KAB viele Messen und Andachten gefeiert und auch Reisen organisiert. Obwohl er schon seit vielen Jahren nicht mehr in Eschenbach tätig ist, hat er dem Verein bis heute die Treue gehalten. Der Vorstand hofft, dass Polycarp Nworie, der priesterliche Mitarbeiter, das Präsesamt übernehmen wird. Bei den Mutationen gedachten die Mitglieder des im letzten Jahr verstorbenen Hans Löttscher.



Marcel Stalder dankt dem abtretenden Präses Josef Brunner.

Gut gefülltes Tätigkeitsprogramm für 2019

Bei den vielen Aktivitäten im neuen Vereinsjahr kommen auch die Jasserinnen und Jasser auf die Rechnung, denn ab dem 27. Mai 2019 bis Ende August werden bei gutem Wetter bei der Grillstelle im Frauenwald um Jasspunkte gekämpft. Der Verein unterhält und pflegt diesen beliebten Grill- und Spielplatz.

Beliebte Anlässe sind die Seniorenfasnacht vom 27. Februar 2019 und der Theaternachmittag im Lindenfeldsaal mit der Seniorenbühne Luzern. Dieser geht am 18. März 2019 über die Bühne. Auch an der Chilbi vom 7. Juli 2019 wird der Verein aktiv sein. Der Verein führt auch eine Jahreswertung. Hedy Häfliger sammelte am meisten Punkte und erhielt dafür ein kleines Präsent. Und für die grosse Vereinstreue wurden Alfred Bühler, 45 Jahre, Hans Flück und Alois Heim, 40 Jahre, und Urs Fischer, 30 Jahre, geehrt.

Martha und Franz Zemp dürfen als Dank für ihren Einsatz den «Wanderpreis» des Vereins, die Madonna entgegennehmen. Der Anlass hatte mit einem feinen Abendessen begonnen und wurde durch leckere Schwarzwälderschnitten abgerundet.

Bruno Bucher



Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.f-f-eschenbach.ch.

Mütter- und Väterberatung

Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 12. Februar 2019**. Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt.

Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 08.00 bis 09.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen

Montag, 18. Februar 2019, 20.00 – 22.00 Uhr in Hochdorf, Schulhaus Weid, Eingang Sagenbachstrasse, 1. Zimmer links

Leitung: Monika Schmid-Herzog,
Tel. 041 917 40 31 und Maria Atanasova,
Tel. 041 535 12 81 (bulgarisch und englisch)

Babysitter-Vermittlungsdienst

Irene Felder, Hubenfeld 9, Tel. 041 448 30 93,
irene.f@f-f-eschenbach.ch

Chenderhand

Tageseltern-/Mittagstischvermittlung

Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:
Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09,
fehlmann@chenderhand.ch

Chinderfiir

Die nächste Chinderfiir findet am **31. März 2019 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche wäh-

rend des Gottesdienstes statt, anschliessend Spaghettiesen der Pfarrei.

Strick- und Plaudernachmittag

Wir treffen uns wieder am **Dienstag, 26. Februar 2019**, von 14.00 – 16.00 Uhr im Dösselen. Leitung: Tarsisia Loretz und Anni Achermann

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146 (Tel. 041 448 21 24). Der Fahrgast entscheidet selber, wen er anrufen wird – idealerweise morgens oder abends.

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Mittwoch, 13. Februar 2019, 09.00 Uhr im Dösselen zum Jahresthema Kraftorte – Verena-schlucht

**Top-Frisuren
für Sie und Ihn**

SWISS LOTTO
SWISSLOS Annahmestelle

Damen Herren Kinder NICK COIFFURE

Unterdorfstrasse 11 6274 Eschenbach
Telefon 041 448 14 72

deepWork®

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Das Training basiert auf Yin und Yang und ist für alle Altersstufen bestens geeignet.

Datum/Zeit: jeweils Dienstag, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr (ausser Schulferien)
Einstieg jederzeit möglich
 Ort: Unterkellerung
 Lindenfeldturnhalle
 Kursleitung: Ramona Suter,
 dipl. Wellnesstrainerin,
 deepWork®Basic teacher
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 9.– für Mitglieder,
 Fr. 10.– für Nichtmitglieder
 Mitnehmen: Handtuch und etwas zu trinken
 Anmeldung/ Ramona Suter
 Auskunft: Tel. 041 467 29 39

Pilates, die sanfte Trainingsmethode

Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Datum/Zeit: **Montag und Donnerstag,**
 09.00 – 10.00 Uhr
 (ausser Schulferien)
 Einstieg jederzeit möglich
 Ort: Unterkellerung
 Turnhalle Lindenfeld
 Mitnehmen: Handtuch, evtl.
 Noppensocken
 Kosten: Mitglieder Fr. 9.–
 Nichtmitglieder Fr. 10.–
 pro Lektion
 Leitung/Anm.: Denise Steiner,
 Tel. 079 412 46 52
 www.pilates4you.ch

Stil/Farben/Make-up 60plus

Ein Workshop für junggebliebene Frauen über 60. Es wird gezeigt, wie Farben, Stil und Make-up natürlich und wirkungsvoll eingesetzt werden können. Jede Teilnehmerin erhält die Möglichkeit ihren eigenen Stil zu finden. Die erfahrene Farb-, Modestilberaterin und Visagistin Gabriela Anayurttan-Bienz erteilt praxisnahe Tipps, welche in verschiedenen Alltagssituationen angewendet werden können.

Datum/Zeit: Samstag, 23. März 2019
 11.00–ca. 16.00 Uhr
 (inkl. Lunch und Getränke)
 Ort: Vereinslokal Frau und Familie,
 Eschenbach

Kursleitung: Gabriela Anayurttan,
 Color + Lifestyle
 Dipl. Farb- + Stilberaterin
 Dipl. Visagistin
 Kurskosten: Fr. 90.– für Mitglieder
 Fr. 95.– für Nichtmitglieder
 Alter: 60plus
 Mitnehmen: Falls vorhanden,
 eigenes Make-up, Pinsel etc.
 Anmeldung: Sabine Bächler,
 sabine@f-f-eschenbach.ch,
 Tel. 041 448
 Anmeldung: 15. März 2019

Gymnastik

Mit Gymnastik ein besseres Körpergefühl, mehr Fitness und mehr Wohlbefinden erlangen. Diese Bewegungsstunde setzt die Schwerpunkte bei der Stärkung der wichtigsten Muskelgruppe sowie der Schulung des Gleichgewichts und der Körperhaltung. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Datum/Zeit: jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (ausser Schulferien)
 Ort: Turnhalle Hübeli
 Kursleitung: Judith Geiser, Bewegungspädagogin BGB, Eschenbach
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 10.– für Mitglieder, Fr. 11.– für Nichtmitglieder (Bezahlung pro Semester am ersten Kurstag, Rückerstattungen einzelner Lektionen gegen Arztzeugnis) Krankenkassen anerkannt
 Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch und etwas zu trinken
 Anmeldung: Judith Geiser, Tel. 041 448 20 26

YOGA (Frauen und Männer)

Yoga vereint Körper, Geist und Seele, bringt ersehnte Erholung, Ruhe und Frieden, entspannt die Nerven, überwindet die Müdigkeit, stellt die verlorene Kraft wieder her, gibt dem ganzen Organismus neue Spannkraft, vermindert die Sorgen und klärt das Denken.

Datum/Zeit: jeweils Mittwoch, 18.15 Uhr – 19.30 Uhr / 19.45–21.00 Uhr (ausser Schulferien)
 Einstieg jederzeit möglich
 Ort: Singsaal Lindenfeld 2
 Kursleitung: Irene Isepponi, Dipl. Yogalehrerin YTT 500
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 19.– für Mitglieder Fr. 21.– für Nichtmitglieder
 Mitnehmen: Bequeme Kleidung und leichte Decke, Gymnastikmatte wenn vorhanden
 Anmeldung: Irene Isepponi, Tel. 041 855 00 39, 077 435 12 74, www.servus-yoga.ch

Babysitter-Kurs in Ballwil

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen: Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen. Du lernst, was du tun musst um Unfälle zu verhüten, und wie du im Falle von Krankheit reagierst. Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Datum/Zeit: Samstag, 23./30. März
 08.30–12.00 Uhr
 Mittwoch, 27. März
 16.30–19.30 Uhr

Leitung: Barbara Zihlmann-Schmid, Pflegefachfrau, Kursleiterin SRK
 Ort: Alterssiedlung Schlossmatte, Ballwil
 Kosten: Vorkasse; gilt als definitive Anmeldung
 Fr. 115.–, Geschwister Fr. 185.–
 Mitnehmen: Schreibzeug und Block
 Anmeldung: Margrit Amstutz, Ballwil, Tel. 041 448 36 23 ekballwil@gmx.ch

Französisch-Unterricht für Erwachsene

Leichte Konversation mit Vorkenntnissen

«Parlez-vous français?» – Möchten Sie wieder französisch Konversation üben? In Ihrem Umfeld fehlt Ihnen die Möglichkeit dazu? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation. Einmal im Monat diskutieren wir über verschiedene Themen und verbessern unser Französisch.

Datum/Zeit: jeden 2. Freitag im Monat,
11. Januar – 4. Juli 2019
(ausser Schulferien)
19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie

Kursleitung: Solweig Lys

Kurskosten: Mitglieder 18.–/Abend
Nichtmitglieder Fr. 23.–/Abend
(exkl. Schulunterlagen,
Bezug vor Ort)
Eintritt jederzeit möglich

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft

Anmeldung: Martina Hufschmid,
martina@f-f-eschenbach.ch,
Tel. 079 377 82 19

Anmeld. bis: laufend

Spanisch-Unterricht für Erwachsene

Anfänger mit wenig Vorkenntnissen (A1)

Basis Spanisch-Unterricht für Erwachsene, Anfänger/-innen oder Wiedereinsteiger/-innen (A1). Der Fokus liegt auf mündlicher Kommunikation und Aufbau von alltagsbezogenem Vokabular, Lernen und Wiederholen der wichtigsten grammatikalischen Grundlagen.

Datum/Zeit: Donnerstag, 10. Januar 2018 –
4. Juli 2019
20.15 – 21.15 Uhr
(1.Kurs um 19.00 Uhr ausgebucht)
19.00 – 20.00 Uhr **oder**
20.15 – 21.15 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie

Kursleitung: Irene Olleros Lledo

Kurskosten: Mitgl. Fr. 12.–/Abend/60 Min./
Nichtmitgl. Fr. 15.–/Abend/
60 Min., (exkl. Schulunterlagen,
Bezug vor Ort)

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft

Anmeldung: Martina Hufschmid,
martina@f-f-eschenbach.ch,
Tel. 079 377 82 19

Spielabende Brändi Dog

Nach erfolgreicher Durchführung geht der Brändi-Dog Abend in die Verlängerung. Kennen Sie Dog noch nicht? Kommen Sie vorbei, wir bringen Ihnen dieses packende Spiel gerne näher. Alle «Kenner» freuen sich auf weitere lustige Abende.

Datum/Zeit: 22. Februar / 29. März
26. April / 31. Mai 2019
20.00 Uhr

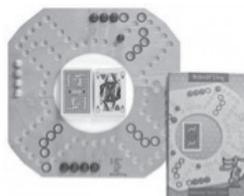
Ort: Vereinslokal Frau und Familie
(alte Kanzlei/Schulhausweg 4)

Alter: Jeder ist willkommen

Mitnehmen: Falls vorhanden Brändi Dog

Anmeldung: keine

Kontakt: Denise Barmet,
denise@f-f-eschenbach.ch



Englisch ü50

Basis-Englisch/Conversation für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation, dem Aufbau von alltagsbezogenem Vokabular und dem Lernen der wichtigsten grammatikalischen Grundlagen. Die Kursleitung wird mit vielfältigen Wiederholungen und adäquatem Tempo dem Lernverhalten Ü50 gerecht.

Datum/Zeit: Januar bis Juni 2019,
jeweils jeden 2. Mittwoch,
09.00 bis 10.00 Uhr **oder**
19.30 bis 20.30 Uhr
13. Februar / 20. März /
3. / 17. April / 1. / 15. / 29. Mai /
12. / 26. Juni 2019

Ort: Vereinslokal Frau und Familie

Kursleitung: Susanne Huber

Kurskosten: Mitglieder Fr. 12.–,
Nichtmitgl. Fr. 15.–/Abend
Exkl. Schulunterlagen
(Bezug vor Ort)

Komplette Kurskosten werden
beim ersten Kurs eingezogen
Eintritt jederzeit möglich

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft

Anmeldung: Martina Hufschmid,
martina@f-f-eschenbach,
Tel. 079 377 82 19

Kleiner Bäckermeister – Ausgebucht

Dekorative Gipshühner

Diese tollen Hühner werden mit Hilfe eines Ballons, Kleister und Gipsbinden hergestellt. Du kannst zwei bis drei, kleinere oder grössere Hühner gipsen und sie können individuell bemalt werden



Datum/Zeit: Montag, 11. / 18. März 2019

Ort: Lokal Frau und Familie
Eschenbach
19.30 – 22.00 Uhr

Teilnehmer: Ca. 8 Teilnehmende

Mitnehmen: 2 Becken
(ein kleineres, ein grösseres)
Güselsack, Schürze, Schere
3 leere Hüttenkäse- oder
Joghurtbecher

Kurskosten: 30.– inkl. Material

Anmeldung: Esther Herger,
esther@f-f-eschenbach.ch,
Tel. 041 448 05 73

Anmeldung: 4. März 2019



Fasten oder Teilfasten im Alltag

Wer möchte nicht wieder mal auf dem Alltagsweg anhalten und eine Pause machen? Gewohnte Wege überprüfen und neue, andere Wege ausprobieren?

Eine Fastenwoche ermöglicht dir dies, denn Fasten bedeutet, sich nur mit dem zu beschäftigen, was wesentlich ist; das zu machen, wonach der Körper verlangt. Es gibt uns aber auch Zeit zur Besinnung und die Möglichkeit alte Wege zu verlassen. Während dieser Woche ernähren wir uns von Bouillon, Säften, Wasser und Tee. Wir treffen uns an den erwähnten Abenden für den gemeinsamen Austausch, neue Anregungen und Fragen. Willkommen sind auch jene Personen, die durch ein Teilfasten sich eine besondere Woche gönnen möchten.

Unser Weg macht uns einmalig, er ist nicht immer gerade und übersichtlich. Manchmal müssen wir Steine aus dem Weg räumen, Umwege oder über Stolperwege gehen. Doch genau dies macht ihn zu unserem einmaligen Weg. Während der Fastenwoche versuchen wir Pause zumachen, durchzuatmen, Dankesmomente aber auch neue Impulse zu erleben.

Datum/Zeit	22. bis 29. März 2019 / jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr Fr. 22.03., Sa. 23.03., Mo. 25.03., Di 26.03., Do. 28.03., Fr. 29.03.2019
Ort	Betagtenzentrum Dösselen, Eschenbach
Kurskosten	Mitglied 60.-
Anmeldung/Fragen	Andrea Burri, 041 440 05 34
Anmeldeschluss	15. März 2019

Thema
«Miiin Wäg»

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität.

Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

**Jeden Mittwochnachmittag
14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle**

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly	Tel. 041 448 20 19
Flury Maria	Tel. 041 534 06 18
Geiser Martha	Tel. 041 448 25 28



Fondue- und Raclette-Zyt!

Chäsi-Fondue

Hausmischung aus erstklassigem Schweizer Käse

Unsere beliebte **Fondue-Hausmischung** wird auch Sie begeistern!

Auch vacuumiert für Ihren Vorrat erhältlich
(1 Monat haltbar im Kühlschrank).



Raclette-Festival

- ☉ Natur
- ☉ Pfeffer
- ☉ Paprika
- ☉ Knoblauch
- ☉ Rauch-Raclette



SENIOREN *aktiv*

1993 – 25 Jahre – 2018

Jassen

Dienstag, 5. Februar 2019, um 13.30.

Restaurant Löwen

Mittagstisch

Mittwoch, 13. Februar 2019, 12.00 Uhr

Pizzeria Piazza

An/Abmeldungen:

Martha Stocker Tel. 041 448 26 50

Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Weihnachtsfeier vom 18. Dezember 2018

Die gemeinsamen Anlässe der aktiven Senioren erfreuen sich grosser Beliebtheit. Gut 90 Personen erlebten einen stimmungsvollen Nachmittag im Mehrzweckraum des Neuheim-Schulhauses. An den weihnächtlich dekorierten Tischen entwickelten sich schnell angeregte Gespräche. Nach der ersten Kaffeerunde begrüusste Hanny Suter die erwartungsvolle Gesellschaft und übergab dann das Wort an Obmann Alfred Bühler. Er liess das vergangene Jahr Revue passieren und dankte schliesslich allen Leiterinnen und Leitern für ihre wertvollen Dienste und übergab jedem ein Geschenksäckli. Eveline Galliker nutzte die Gelegenheit, Alfred für seinen 10-jährigen engagierten Einsatz für die Organisation zu danken. Er hatte sich insbesondere für den Jubiläumsanlass 25 Jahre Senioren aktiv sehr stark eingesetzt. Abschliessend stellte er erfreut fest, dass die Angebote für die Seniorinnen

Seniorenfasnacht

Mittwoch, 27. Februar 2019, 14.00 Uhr
Lindenfeldsaal

Halbtageswanderung

Dienstag, 19. Februar 2019

Besammlung: 13.30 Uhr, Turnhalle Neuheim
Wanderung um Urswil, in leichtem Gelände die schöne Natur erleben. Dauer ca. 1 ¼ h.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft:

Eveline Galliker, Tel. 041 448 14 70

E-Mail: feldhaus18@gmail.com

Hanny Suter, Tel. 041 448 21 16

E-Mail: hanny.suter@bluewin.ch

und Senioren immer beliebter werden. Nun folgte die Überraschung. Margrit Leisbach und die Kinder der Klasse 3b zauberten mit ihren Liedern eine heitere und besinnliche Stimmung in den Raum. Die Senioren waren von den jungen Talenten begeistert, sangen kräftig mit und erklatschten sogar eine Zugabe! Zur kulinarischen Versüssung des Nachmittags liessen sich die Senioren ein feines Tortenstück schmecken. Die allgemeine Zufriedenheit über den gelungenen Anlass war deutlich zu spüren.

Text und Bild: Josef Bucher



Fondue-Essen vom 15. Januar 2019 in Gibelflüh

«FIGUGEGL» der alte Werbespot für «Fondue esch guet ond ged e gueti Luune» passte vorzüglich zum Anlass in Gibelflüh.

Der herrlich sonnige Tag entsprach zwar nicht gerade winterlichem Fonduewetter. Doch was soll's, gute Laune ist wetterunabhängig. Viele der fast 100 Seniorinnen und Senioren nahmen den Fussmarsch ab Eschenbach von knapp einer Stunde gerne auf sich. Der Einstieg in den geselligen und unterhaltenden Anlass begann mit einem Apéritiv.

Hanny Suter begrüßte erfreut die vielen TeilnehmerInnen und informierte über den Ablauf des Nachmittags. Wie schon letztes Jahr mussten die Gäste das Fondue selber in den Caquelons zum Schmelzen bringen. Obmann Alfred Bühler begrüßte die erstmals Anwesenden und dankte allen guten Geistern, die sich für das Gelingen des Anlasses eingesetzt haben. Er eröffnete auch, dass ab April versuchsweise eine kürzere Wanderung von ca. einer Stunde, jeweils in und um Eschenbach angeboten wird. Damit kann dem Wunsch entsprochen werden, dass auch diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, sich einmal im Monat treffen. Mit einer Auswahl von Bildern von verschiedenen Anlässen der letzten zwei



Jahre wurden viele schöne Erlebnisse wieder in Erinnerungen gerufen. Fruchtsalat und feine Patisserie rundeten den kulinarischen Teil ab. Zu den Akkordeonklängen von Hans Flück, auf dem Cornett begleitet von Franz Zemp wurde an einigen Tischen noch ein Jässchen geklopft. Nach dem Jubiläumsjahr 25 Jahre Senioren aktiv Eschenbach, steht das neue Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm bereit. Die Einzelheiten sind jeweils im Pöstli publiziert. Neue aktive Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Text und Bild: Josef Bucher





AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisierungen
- Bausolierungen
- Ausblasisolierungen
- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

dämmen schützen raumgestalten

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern / Horw
Handy 079 208 82 00
Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch



FAÉ GmbH

Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch



JOHNDEERE-SHOP.CH



**STIHL Blasgerät BGA 56
Akku-Blasgerät Compact**



ab CHF 165.-

CHF 289.- inkl. Akku und Ladegerät

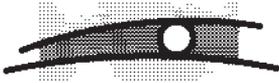
Zu vermieten

3 1/2-Zimmerwohnung im Zentrum von Eschenbach

Gartensitzplatz, Wohnzimmer mit Plattenbelag.

Mietbeginn per 1. April 2019. Miete inkl. NK und Garage Fr. 1780.-.

Tel. 079 302 92 93

FELDMUSIK
 ESCHENBACH


Musik-Matinée mit Brunch

Datum: Sonntag, 17. März 2019
 Zeit: 09.30 Uhr
 Ort: Lindenfeldsaal in Eschenbach

Die Feldmusik Eschenbach lädt Sie, die ganze Bevölkerung von Eschenbach, zum Brunch ein. Mit Musik und einem feinem Zmorge feiern wir unsere Veteranen, Aktivehren- und Gönnerehrenmitglieder, welche dieses Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag haben.

Reservieren Sie sich den Sonntagmorgen und geniessen Sie mit uns die jährliche Musik-Matinée mit Brunch und musikalischer Unterhaltung. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 20.– pro Person (Kinder bis 15 Jahre = Fr. 1.– pro Lebensjahr) sind sie dabei.



Melden Sie sich noch heute an und freuen sich auf einen gemütlichen Sonntagmorgen mit Musik und Brunch.

Einfach unten stehenden Anmeldetalon ausschneiden und bis am 1. März 2019 senden an;

Feldmusik Eschenbach
 6274 Eschenbach
 praesident@femeschenbach.ch

*Es grüsst voller Vorfreude die
 Feldmusik Eschenbach*

Feldmusik: Musik-Matinée mit Brunch

- Ja, ich nehme an der Musik-Matinée der Feldmusik Eschenbach teil
- Ich komme alleine Wir sind zu zweit
- Wir sind _____ Erwachsene und _____ Kinder

Name und Adresse:



GUGGEMUSIG ESCHESCHRÄNZER

Die schönste Jahreszeit ist angebrochen. Die Festtage sind vorbei, die Neujahrsvorsätze über den Haufen geworfen und das Januartief schon fast überwunden. Auch die Escheschränzer sind gestartet. Am 4. Januar durften die Escheschränzer zum ersten Mal in Ihrem Kleid bei der Hauptprobe vor Freunden und Bekannten posieren.

An der Hauptprobe durften wir mit Freude bekannte und neue Gesichter im Lindenfeldsaal begrüßen. Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung! Die Vorfreude auf die Fasnacht ist definitiv noch einmal gestiegen.

Am 4. Januar hatten die Jedi ihre erste Schlacht bei den Neuenchöblern. Wegen Lospech spielte die Truppe erst nach Mitternacht, dank der guten Stimmung war dies bald vergessen. Am folgenden Wochenende war das legendäre Skirennen in Adelboden angesagt. Gut erholt stürzten wir uns in Rickenbach in den Kampf und überzeugten musikalisch als auch mit dem Laserschwert. Die ausführlichen Berichte findet ihr auf unserer Website www.escheschraenzer.ch

Nachfolgend findet ihr unsere Tourdaten für die kommende Fasnachtssaison:

- | | |
|-------------------------|---|
| 2. Februar 2019 | Säulischränzer, Inwil |
| 9. Februar 2019 | MüHa-Ranger,
Lindenberg (Hämikon) |
| 16. Februar 2019 | Burgschränzer,
Hohenrain |
| 23. Februar 2019 | Escheschränzer
Maskenball
(mit Monsterkonzert) |
| 27. Februar 2019 | Schlossruugerball,
Altishofen |



- | | |
|------------------|---|
| 28. Februar 2019 | Platzkonzert,
Eschenbach mit
Neuechöbler,
Neuenkirch/Sträggele,
Inwil |
| 28. Februar 2019 | Timpelgaister, Brunnen |
| 1. März 2019 | «Schränze ohni Gränze»,
Luzern |
| 1. März 2019 | Rigischränzer, Weggis |
| 2. März 2019 | «!lauf», Schwarzenberg |
| 3. März 2019 | Kirchengottesdienst,
Eschenbach |
| 3. März 2019 | Gönneranlass,
Eschenbach |
| 3. März 2019 | Raguball, Rain |
| 4. März 2019 | Stadt Luzern |
| 5. März 2019 | Martiniumzug, Hochdorf |

An folgenden Anlässen werden wir zudem von einigen Altschränzern und Ehrenmitgliedern, die sich im Rahmen unseres 45-jährigen Bestehens wieder einmal hinter ein Instrument wagen, unterstützt:

- Escheschränzer Maskenball
Monsterkonzert
- Platzkonzert, Eschenbach
- Timpelgaister, Brunnen
- Gönneranlass, Eschenbach
- Raguball, Rain

Bis bald, auf eine rüüüdige Fasnacht 2019!
Guggemusik Escheschränzer, Eschenbach

i.A. Aktuarin, Laura Walsdorf



EschenBach Natur

Einladung zur Mitarbeit

Mit Hilfe eines Baggers wurden im letzten Dezember im Eschenbacher Moos am Rand einiger Teiche Planierungsarbeiten ausgeführt. Dank dieser Eingriffe lassen sich in Zukunft grössere Flächen jährlich zweimal maschinell mähen. Dies ist die wirksamste Methode, um die invasive kanadische Goldrute zu bekämpfen und so die Artenvielfalt hoch zu halten und sogar zu verbessern. Kostenträger dieser Aktion ist das kantonale Amt für Landwirtschaft und Wald.

Mit dem Bagger lassen sich aber nicht alle Pflegearbeiten ausführen. Die neu erschlossenen Flächen brauchen noch eine sorgfältige Vorbereitung für die erste Mahd, die nur durch den Einsatz grosser und kleiner Hände geleistet werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen. Wir arbeiten bei jeder Witterung, am liebsten hätten wir, wenn bei Sonnenschein alles Stein und Bein gefroren wäre. Wir verpflegen uns im Restaurant.

Ausrüstung: Warme, sumpftaugliche Schuhe, Handschuhe, wettertaugliche Kleider.

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 14. Februar 2019 bei:

Markus Koller,
Tel. 041 448 35 51
Hanspeter Hurschler,
Tel. 041 448 23 14



Pflegearbeiten im Eschenbacher Moos

Samstag, 16. Februar 2019,
08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Beim INFO-Kasten / Moospfad



FUSSBALLCLUB

Personelle Wechsel in der 1. Mannschaft hielten die Verantwortlichen auf Trab und sorgten für Gesprächsstoff. Die erste Mannschaft bestreitet die Rückrunde mit einem neuen Trainer. Sam Stocker bestreitet die 10. Saison in der ersten Mannschaft. Die Hallenmasters wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Senioren blicken zurück und die Fa-Junioren sind das Team des Monats.

1. Mannschaft: Auf Kusi Meier folgt Jürg Widmer



Jürg Widmer.

Unmittelbar vor dem Jahreswechsel verliess Trainer Markus Meier den FC Eschenbach auf eigenen Wunsch. Der Luzerner übernahm die 1. Mannschaft zur Saison 2017/2018 und schaffte mit dem Team den vorzeitigen Ligeerhalt. Die Vorrunde der aktuellen Saison verlief nach zahlreichen Wechslen bekanntlich nicht wunschgemäss. Aus dem sportlichen Misserfolg und einer anstehenden beruflichen Veränderung zog der Luzerner nun seine Konsequenzen und löste den Vertrag auf. Der FC Eschenbach bedauert den Entscheid. Dazu Sportchef Marco Renggli: «Schade, mit Markus Meier hatten wir einen engagierten und ehrgeizigen Trainer an der Seitenlinie. Er agierte auf und neben dem Fussballplatz immer mit viel Herzblut und Leidenschaft. Seine hohe Sozialkompetenz wurde nicht nur in der ersten Mannschaft, sondern im gesamten Verein stets geschätzt. Für seine Arbeit mit dem Team und das Engagement in unserem Verein möchte ich Kusi recht herzlich danken.»

Unmittelbar vor dem Jahreswechsel verliess Trainer Markus Meier den FC Eschenbach auf eigenen Wunsch. Der Luzerner übernahm die 1. Mannschaft zur Saison 2017/2018 und schaffte mit dem Team den vorzeitigen Ligeerhalt. Die Vorrunde der

In der Rückrunde steht nun Jürg Widmer an der Seitenlinie der 1. Mannschaft. Der im Fussballgeschäft bestens bekannte Trainer übernimmt die Mannschaft mit einem unbefristeten Vertrag. Jürg «Gügs» Widmer ist in Fussballkreisen kein Unbekannter und verfügt über einen hervorragenden Leistungsausweis. Zuletzt trainierte der SFV-Instruktor während drei Saisons sehr erfolgreich den SC Schöftland. Mit den Aargauern schaffte er den sofortigen Wiederaufstieg von der 2. Liga regional zurück in die 2. Liga interregional. Zuvor war der in Gränichen wohnhafte 62-Jährige zwei Jahre Trainer in der 1. Liga Classic. Mit dem FC Oberwallis AG Naters erreichte Widmer die Aufstiegsrunde und scheiterte nur knapp am heutigen Challenge League Verein FC Rapperswil-Jona.

Während sechs Jahren leitete Jürg Widmer zudem die Nachwuchsstruktur des Team Aargau als technischer Leiter.

Weitere Änderungen im Kader

Stürmer Mathias Erni wechselte in der Winterpause zum Erstligisten FC Schötz. Erni schloss sich im vergangenen Sommer vom Drittligisten FC Buttisholz dem FC Eschenbach an und erzielte in vierzehn Pflichtspielen sechs Tore. Der ebenfalls im Sommer vom FC Luzern (3. Liga) übernommene Mittelfeldspieler Raffael Huez beendet seine Karriere aus familiären Gründen.

Zudem wird der langjährige Torhüter Marco Grünig auf eigenen Wunsch die Rückrunde mit der zweiten Mannschaft (4. Liga) bestreiten. Während fünf Jahren hütete Grünig in 150 Partien (35 ohne Gegentor) das Tor der ersten Mannschaft des FC Eschenbach. Aufgrund seines Militärdienstes wechselt Janis Bachmann (ebenfalls Torhüter) auf Leihbasis zum FC Rothenburg. Er wird nach einem halben Jahr wieder zum FC Eschenbach zurückkehren und zum Kader der ersten Mannschaft stossen.

Auf die Rückrunde wechselt Torwart Bali Sinan vom FC Littau (2. Mannschaft) zum FC Eschenbach. Sportchef Marco Renggli ist weiterhin auf der Suche nach einem zweiten Torhüter.

Die 10. Saison im «EIS» des FC Eschenbach



Samuel Stocker.

Zu Beginn der Saison 2009/2010 debütierte der Eschenbacher Samuel Stocker mit 17 Jahren in der ersten Mannschaft des FC Eschenbach. Seither trägt die Nummer 18 die gelbschwarzen Clubfarben und hielt seinem

Verein in all den Jahren die Treue. Ein stolzes Jubiläum! Der Techniker überzeugt mit seiner beherzten Spielweise und gehört Saison für Saison zu den Leistungsträgern.

Eben vom Nachwuchs des FC Luzern zu den Seetalern zurückgekehrt, eroberte sich der Jungspund 2009 unter Trainer Hebi Baumann schon bald den Stammplatz und trug in der Rückrunde wesentlich zum grössten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte bei. Der Sturmrunf der Eschenbacher endete im Sommer mit dem Aufstieg in die Zweitliga Inter. Als Zugabe holte sich das junge Team bei Perlen-Buchrain zudem den IFV-Cupsieg. Nach unentschiedenem Spielstand behielt auch er die Nerven und versenkte seinen Elfer im fälligen Penaltyschiessen souverän.

Beispielhafte Vereinstreue

Pascal Odermatt trat Ende der letzten Spielzeit zurück, nun ist Samuel Stocker der letzte Mohikaner der damaligen Erfolgsmannschaft. Ob auf der sportlichen Sonnenseite oder in

ungemütlichen Tabellensituationen, stets hielt er zum Verein. Trotz Angeboten anderer Clubs stellte sich der Techniker jeweils wieder für die nächste Saison zur Verfügung. Das intakte Umfeld und die tolle Kameradschaft mit Freunden weit über den Spielfeldrand hinaus gaben jeweils den Zuschlag für den FCE. Auf die Highlights mit den Cupspielen gegen Basel, Wohlen und zweimal Winterthur blickt Sam gerne zurück. Aber auch die vielen Partien der attraktiven 2. Liga interregional bescherten immer wieder besondere Momente. Denkwürdig die Spielszene in der letzten Meisterschaftsrunde im Sommer 2017: Eschenbach brauchte für den Ligaerhalt beim Gastspiel in Hergiswil den Sieg. Ein weiterer Auskick von Marco Grünig landete in den Füßen von Sam. Er lief auf und davon, legte den Ball auf Jan Walker zurück und dieser traf mit einem Flachschiess zum 0:1 in die Maschen.

Fussball-ABC beim FCE

Mit der Anmeldung zu den «Kickis» begann der Spass und die Lust auf Fussball. Auf Anhieb war er Mitglied der F-Mannschaft, durchlebte den Kinderfussball und die D-Junioren mit talentierten Jahrgängern. Anschliessend folgte der nächste Schritt, indem er den Sprung ins erfolgreiche Team Seetal schaffte. Seine Leistungen überzeugten auch die Verantwortlichen des FC Luzern. Sam wechselte in die U-16 des Grossvereins. Nach einer weiteren Saison in der U-17 folgte er dem Lockruf seiner früheren Mannschaftskollegen und fand Unterschlupf in den Kader der 1. Mannschaft. Sam wurde mit seiner zusätzlichen fussballerischen Ausbildung im Nachwuchs-Spitzenfussball zum Glücksfall für seinen Heimclub Eschenbach.

Stark am Ball

Peter Schildknecht, Ehrenpräsident, langjähriger und aktueller Coach der 1. Mannschaft, beschreibt die Fähigkeiten des Vicecaptains mit folgenden Worten: «Sam ist spielerisch stark und kann aufgrund seiner Qualitäten im-



Samuel Stocker in Aktion.

mer wieder Akzente setzen. Seine technischen Fähigkeiten und die Spielintelligenz geben ihm das Rüstzeug zum Spielmacher. Im Laufe der Jahre gewann er an Erfahrung, reifte zum Teamplayer. Er übernimmt viel Verantwortung und versucht stets sein Bestes zu geben.» Für den Trainer ist er insofern ein dankbarer Spieler, weil er auf verschiedenen Positionen seine Stärken ins Spiel einbringt. Im Cupspiel gegen Kickers spielte er erstmals als Innenverteidiger. Dazu meint Sam: «Für mich ist es wichtig, auf einer zentralen Position zu agieren, ob die Ausrichtung offensiver oder defensiver Natur ist, spielt für mich die zweitrangige Rolle. Das Spiel auf der Seite behagt mir weniger.»

Vorbildliche Einstellung

Sam ist ein angenehmer, weltoffener Zeitgenosse, welcher sich im Team und im Umfeld grosser Beliebtheit erfreut. Seine Fairness ist ein Markenzeichen. Diese Aussage bestätigt wohl jeder seiner zahlreichen Gegenspieler. Er ist ein agiler Spieler, liebt den Fussball und führt die Zweikämpfe zwar bissig, doch jederzeit sportlich. Trotz beruflicher Belastung und dem Reiseweg von Zürich sind Einstellung und Trainingsfleiss vorbildlich. Halbheiten kennt er nicht. Der 27-jährige Eschenbacher schliesst im Sommer sein Masterstudium in Wirtschaft ab und arbeitet in Teilzeit bei Ringier. Seine

langjährige Freundin Pipe unterstützt ihn als ehemalige Fussballerin in seinem aufwendigen Hobby und ist bei den Partien des FCE gerne Zaungast.

Bisher verflixte 10. Saison

Die Vorrunde mit dem sportlichen Misserfolg beschäftigt ihn, wirft ihn jedoch nicht aus seinen Schuhen. Ausgerechnet in seiner Jubiläumssaison steht sein FCE abgeschlagen am Tabellenende. Er ist nicht der Typ, der dadurch die Bodenhaftung verliert.

Obwohl das Glückspendel in vielen Partien nicht auf die Seite der Eschenbacher schlug, begründet er die unerfreuliche Tabellensituation mit Unvermögen und analysiert ehrlich: «Wir haben oft nicht das Richtige gemacht. Wenn wir die sich bietenden Chancen nicht verwerten und sich hinten die individuellen Fehler summieren, können wir auf dieser Stufe keine Siege einfahren.» Mit Zuversicht startet er mit dem neuen Trainer Jürg Widmer und seinem Team am 22. Januar in die Rückrundenvorbereitung. Sein Mut ist ungebrochen, er freut sich auf das Fussballspielen, die Mannschaft ist nach wie vor intakt. Hoffen wir, dass die Rückrunde seiner 10. Saison «s'zähni» wird!

Das Team Seetal setzte dem 12. Amatic Hallenmasters die Krone auf!

Während vier Wochenenden stand die Eschenbacher Neuheimhalle ganz im Zeichen des Hallenfußballs. Mitte Dezember fand das 12. Amatic Hallenmasters seinen Abschluss. Der Organisator MS Sports und der FC Eschenbach blicken auch diesmal auf einen reibungslosen Ablauf zurück und ziehen eine äusserst positive Bilanz. Das Dutzend ist nun voll! Der letzte Spieltag brachte nochmals hochkarätigen Hallenfußball. Erfreulicherweise gab dabei das einheimische Team Seetal den Ton an.



Team Seetal.

Am Vormittag des letzten Spieltages betreute Trainer Rainer Müller die Spieler des jüngeren Jahrgangs und führte die Mannschaft «Team Seetal» in der 1. Stärkeklasse auf den ausgezeichneten dritten Schlussrang hinter dem Team Rottal Selection und Littau Ca. Am Nachmittag coachte dann Beni Lustenberger den älteren Jahrgang in der Kategorie CCJL. Die Seetaler traten einmal mehr den Beweis ihrer fussballerischen Fähigkeiten an und begeisterten mit ihrem Spielwitz. So holte sich die in Eschenbach beheimatete Mannschaft den letzten Turnierpokal und sorgten für den krönenden Turnierabschluss. Der FC Eschenbach gratuliert beiden Teams zu diesen erneut grossartigen Erfolgen.

Bereits in den ersten beiden Weekends stellte der FC Eschenbach die Weichen für eine gute Gesamtbilanz. (Vergleiche die Berichte in der letzten Pöstli-Ausgabe). In der zweiten Turnierhälfte waren es nochmals die Fa-Junioren, welche den zweiten Turniersieg um Haarsbreite verpassten. Im Turnier der 3. Stärkeklasse belegten zwei Teams von Betreuer WalTI Zemp die Podestplätze hinter Rotkreuz. Ganz toll!

Eine Ehrenmeldung gab es auch vom Eb! Die Mannschaft von Silas Mathis steigerte sich Spiel um Spiel, verlor den Halbfinal gegen den späteren Turniersieger Aegeri unglücklich und erreichte schliesslich den dritten Platz. «Nach dem harzigen Turnierbeginn mit der Niederlage gegen Ebikon kam das Team immer besser in die Gänge. Ich darf mit der Mannschaft durchaus zufrieden sein», meinte Trainer Mathis.

Der FC Eschenbach bedankt sich bei MS Sports für die super Organisation, den vielen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz und den Sponsoren für ihr Wohlwollen. Im weiteren bedankt sich der FCE bei den zahlreichen Vereinen, welche ihre Teams angemeldet haben und somit für viele spannende und faire Spiele gesorgt haben.

Senioren: Leidenschaft und Trainingsfleiss

Rolf Stocker, Aktivmitglied der FCE-Senioren, berichtet von einer erfreulichen Gesamtbilanz der älteren Fussballsemester: «Vor den Festtagen trafen sich die Senioren des FC Eschenbach zum schon traditionellen Salaminessen im



Senioren.

Restaurant Löwen. Appetit hat die Seniorenmannschaft grundsätzlich immer, um ganz sicher zu gehen, wurde aber vor dem Höck noch fleissig trainiert. Zur Erinnerung: Die Senioren trainieren an 52 Wochen im Jahr. Immer draussen. Bei jedem Wetter und jeder Temperatur. Alter ist kein Rezept gegen Leidenschaft!

Für die Senioren 40+ startete die Vorrunde ausgezeichnet. Nominell stärkeren Gegnern wurden Punkte abgeknöpft oder wurden sogar besiegt. Leider wurde die Mannschaft heftigst von der Verletzungshexe heimgesucht: Ausfälle von Stammkräften führten zu schmerzhaften Punktverlusten.

Nach Halbzeit der Saison liegt die Mannschaft auf einem Mittelfeldplatz, was noch kein Grund zur Sorge ist. So traditionell wie das Salmiessen ist es auch, dass in der Rückrunde jeweils das Feld von hinten aufgerollt wird. Besser machten es die Senioren 50+. Sie konnten im Turnier in Malters den Tagessieg einfahren und belegen nach Saisonhälfte einen Platz hinter den Mannschaften der Tabellenspitze. Da liegt noch alles drin, wenn die Mannschaft in Bestbesetzung auftreten kann. Und an der Seitenlinie wirkt schliesslich das frischgebackene Ehrenmitglied Erich Fischer als Trainer. Kaum vorstellbar, dass da noch etwas schief gehen kann!

Das Nachwuchsteam des Monats: Die Fa-Junioren

Die F- und G-Junioren sorgen bei unserem Verein für einen starken Unterbau. Der unverwüstliche Walter Zemp sorgt seit vielen Jahren, dass sich die Kickis bei ihren ersten Gehversuchen in unserem Verein wohl fühlen. Er und seine Helfer sorgen mit grossem Engagement, dass die Fussballherzen der Kleinen höherschlagen. Die vielen Boys und Girls werden von Walter Zemp koordiniert.

Claude Herzog und Mario Marveggio betreuen seit Sommer 2018 die Fa-Boys, nachdem sie schon vorher als Helfer ab und zu an der Linie im Einsatz standen. Nach vielen Erfolgen an den Turnieren im Herbst liess das Team mit dem Sieg am heimischen Hallenmasters aufhorchen. Auch beim zweiten Turnier in der Neuheimhalle schafften die Boys die Finalqualifikation. Auf dem diesmal kleineren Spielfeld gelangen ausgezeichnete Spiele, nur das Penaltyschiessen gegen Zug 94 hinderte die Jungs am erneuten Turnierstieg vor heimischem Publikum.



Fa-Junioren – Stehend von links: Lias Teuber, Benji Lupart, Luca Marveggio, Alessio Crudele, Mika Huber, Fabio Hirschi. Sitzend von links: Nino Gisler, Yannick Herzog, Elia Marveggio.

Im Frühjahr messen sich die jungen FCE-Kicker in der 1. Stärkeklasse mit starker Gegnerschaft. Auch auf dieser Stufe kann das Team bestimmt mithalten, zumal die Mannschaft über grosse Kämpferherzen verfügt. Die Kinder in diesem Team geben nie auf. Alle Jungs haben Jahrgang 2010 und sind auch neben dem Platz gute Freunde.

Osi Sager



**FELDSCHÜTZEN
ESCHENBACH**

LG-Wintermeisterschaft

Der Winterschlaf ist vorbei! Jetzt gilt es wieder ernst. Jetzt sollten auch die letzten mit dem Training beginnen! Wie heisst es, wer «Rastet der Rostet». Jetzt wird wieder an der Schiess-technik gefeilt, wie Atemtechnik, Zielen, Abziehen und Nachhalten. So sind wir wieder fit wenn die Outdoor-Saison in zwei Monaten beginnt. «Im Winter trainieren und im Sommer brillieren». Gemütlichkeit kommt beim Schiessen auch nicht zu kurz. Anschliessend an das Training wird beim Hock nicht nur über das Schiessen geredet. Bei einem Schluck Wein oder Bier wird auch über Gott und die grosse Welt diskutiert. Meistens geht es auch lustig zu und her.

Nächste LG-Termine:

jeweils Freitag, 1./8./15./22. Februar /

1. März, in der LG-Anlage BSA.

Zeit: ab 18.45 – ca. 21.30 Uhr

Ort: BSA, Oeggenringenstrasse,
(Feuerwehrgebäude)

Selbstverständlich sind auch Nichtschützen willkommen. Auf den Besuch freuen sich die Organisatoren Jörg und Christine Traber sowie Walti Lussi.

Nächste Daten 300 m:

- | | |
|------------------------|--|
| 7. März | 14.00 Uhr VLSV
Veteranentagung Reiden |
| 16. März | Delegiertenversammlung des
LKSV in Hildisrieden |
| 30. März | 13.30 Uhr Eröffnungsschiessen,
Hüslenmoos SG Rothenburg |
| 30. März /
6. April | 13.30 Uhr Freundschafts- |

- | | |
|--------------------|---|
| 6. April | schiessen Bal/Esb/Inw in Ballwil
13.30 Uhr Winterschiessen
Hüslenmoos SG Rothenburg |
| 13. /
14. April | Einzelwettschiessen Hüslenmoos
SG Emmen |

Weitere Daten 2019:

24./25. Mai: **Feldschiessen**

21.–23./28.–29. Juni:
Santenbergschiessen Wauwil

21.–23./28.–29. Juni:
Standartenweiheschüssen Altishofen

12.–13. Juli: **Freiburger Kantonalschützen-
fest Düdingen**

5.–10./12.–16. August: **Eidg. Veteranen-
schiessen, Albisgütli, Zürich**

bis 31. August: **Obligatorisch**

30.–31. August/1. September/6.–7. September
Fahnenweiheschüssen Grossdietwil

30.–31. August / 1., 6., 7. September:
**120 Jahre Jubiläumsschiessen
St. Urban in Langenthal**

5./7./14. September:
Zentralschweiz. Feldmeisterschaft Kriens

bis 18. September: **Luzernerstich**

5. Oktober: **Heiligkreuzschiessen,
Heiligkreuz**

12. Oktober: **Cupschiessen**

Training:

Ab 3. April jeden Mittwoch von 17.30–19.30
Uhr im Hüslenmoos



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 10m

Kursort: Lokal BSA beim Feuerwehrlokal

Nächste Kurstage:

Kurs A:

Montag, 4./11./18./25. Februar, 4. März
1. Ablösung jeweils 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Kurs B:

Mittwoch, 30. Januar,
6./13./20./27. Februar, 6. März.
1. Ablösung jeweils 17.30–18.50 Uhr

Kurs C:

Freitag, 1./8./15./22. Februar, 1./8. März
1. Ablösung jeweils 17.30–18.50 Uhr

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Auskunft:

Jörg Traber, Nachwuchstrainer, Postfach 130,
6274 Eschenbach, Tel. G.: 079 641 04 75 (SMS)
E. Mail: architraber@bluewin.ch

Generalversammlung + Absenden

Die Generalversammlung und das Absenden des Endschiessen plus der Jahresmeisterschaft werden zusammen abgehalten. Dies findet Samstag, 2. Februar 2019, 17.00 Uhr in der Schützenstube, Hüslensmoos, Emmen statt. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

J+S Testschiessen

Allerletzte Gelegenheit ist am Montag, 4. Februar. Die drei speziellen Testschiessen müssen für die Erfüllung des Kursprogrammes geschossen werden und zählen zugleich für die

Qualifikation zu den Regionalen Ausscheidungsschiessen des Schweizerischen Schiesssportverbandes.

Luzerner Kantonalstich

Diesen Wettkampfstich werden wir in unserer Anlage während eines Kurstages schiessen. Der Stich wird vom Kantonschützenverein Luzern angeboten. Der Stich kann nachgedoppelt werden.

Samstag, 16. Februar: Schw. Regio-Final

Am Samstag, 16. Februar findet in der neuen Schiesshalle Luzern Indoor der regionale Final aller J+S Kurse, Sportschiessen 10 m, der Schweiz statt.

Ob sich für diesen Wettkampf auch Schützen aus den Reihen der Sportschützen Rothenburg-Eschenbach qualifizieren, wird die Qualifikations-Rangliste der Testschiessen ergeben.

Schlussmatch Nachwuchskurse LKSV

Samstag, 9. März in der Schiessanlage Luzern Indoor, Allmend, Luzern. Nachwuchsschützen vom Kanton Luzern welche an einem J+S Kurs 2018/2019 im Sportschiessen 10m teilgenommen haben, sind für diesen Schluss-Wettkampf qualifiziert.

Bronce-Platz am Jugendschiessen Emmen

Am Samstag 19. Januar fand in der LG-Anlage Rüeggisingen das 9. Jugendschiessen der Sportschützen Emmen statt. Dieses Kräftemessen zwischen den fünf Vereinen LG Nidwalden, SG Root, SG Rothenburg, SpS Rothenburg-Eschenbach und SpS Emmen wird als Vorbereitungs-Wettkampf für die LKSV + ZSV Finalwettkämpfe der Nachwuchskurse durchgeführt.

Die Sportschützen traten mit nur 5 Schützen an und die Erwartungen der Trainer waren nicht sehr gross. Dank Nicolas gab es einen Podestplatz zu feiern.

Best-Resultate

Feste Auflage:	1. P	2. P	Total
20. Noah Scherrer	72	72	144

Bewegliche Auflage:

03. Nicolas Liegl	76	85	161
08. Nico Crudele	46	36	82

Stehend Frei:

18. Thomas Schürmann	70	75	145
19. Rafael Kuratli	58	80	165

Voranzeige:

Nächster Jugend + Sport Kurs
im Sportschiessen 50 m

Kursort: Schiessanlage Hüslenmoos,

Kursbeginn: Kurs 1:
Dienstag, 19. März 2019

Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr.

und: Kurs 2:
Mittwoch, 20. März 2019

Zeit: 13.15 – ca. 15.15 Uhr.

Anmeldung: Jörg Traber, J+S Coach,
Postfach 130,
6274 Eschenbach
Tel. 079 641 04 75
architramer@bluewin.ch



Bronzegewinner Nicolas.



Rafael beim Wettkampf.

MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

Dienstag, 5. Februar 2019 ab 16.00 Uhr,
im Restaurant Löwen.

ESV
Eschenbach

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches	041 448 11 52
	Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 910 44 77
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten	041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
	Verwaltung	041 449 90 10
Gemeindewesen	E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch	Fax 041 449 90 11
	Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
	Präsident Bildungscommission, Beat Kündig	041 448 48 48
Schulwesen	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun	041 449 40 80
	Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer	041 449 40 80
	Schulleitung Sekretariat	041 449 40 80
Wasserversorgung Eschenbach AG		
	Brunnenmeister, Eugen Weibel	041 448 12 60, 079 448 02 19
	Präsident, Edi Unternährer	041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach		
	Wassermeister, Alois Bächler-Roth	041 448 03 68, 079 292 85 83
	Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fährndrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Oliver Ineichen, Ineichen NetDirect, Tel. 041 448 08 87, oliver@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch

Bau/ Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architramer@bluewin.ch

Nächstes Grillfest am

Samstag, 23. März 2019

Denner Partner

Luzernstrasse 18

6274 Eschenbach

Tel 041 414 37 00

dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine,

Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Einer für alle **DENNER
PARTNER**

JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH
20%
RABATT AUF ALLE DIENSTLEISTUNGEN!



Coiffure
by cut & shoot

ESCHENBACH - 041 449 05 55





Aregger+
Schnarwiler AG

Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30



Beize-Fasnacht



**Restaurant Löwen
Eschenbach**

Freitag 1.3.2019

Live Musik mit «Highway»

**Dienstag 5.3.2019 «Uslompete»
mit «Original Chromme vo Baubu»**